

747 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates XV. GP

1981 06 02

Regierungsvorlage

Übereinkommen über den internationalen Handel mit gefährdeten Arten freilebender Tiere und Pflanzen samt Anhängen und Vorbehaltserklärung der Republik Österreich

(Übersetzung)

Convention on International Trade in Endangered Species of Wild Fauna and Flora

Übereinkommen über den internationalen Handel mit gefährdeten Arten freilebender Tiere und Pflanzen

The Contracting States,

Die Vertragsstaaten

Recognizing that wild fauna and flora in their many beautiful and varied forms are an irreplaceable part of the natural systems of the earth which must be protected for this and the generations to come;

in der Kenntnis, daß die freilebenden Tiere und Pflanzen in ihrer Schönheit und Vielfalt einen unersetzlichen Bestandteil der natürlichen Systeme der Erde bilden, den es für die heutigen und künftigen Generationen zu schützen gilt;

Conscious of the ever-growing value of wild fauna and flora from aesthetic, scientific, cultural, recreational and economic points of view;

im Bewußtsein, daß die Bedeutung der freilebenden Tiere und Pflanzen in ästhetischer, wissenschaftlicher und kultureller Hinsicht sowie im Hinblick auf die Erholung und die Wirtschaft ständig zunimmt;

Recognizing that peoples and States are and should be the best protectors of their own wild fauna and flora;

in der Erkenntnis, daß die Völker und Staaten ihre freilebenden Tiere und Pflanzen am besten schützen können und schützen sollten;

Recognizing, in addition, that international cooperation is essential for the protection of certain species of wild fauna and flora against over-exploitation through international trade;

sowie in der Erkenntnis, daß die internationale Zusammenarbeit zum Schutz bestimmter Arten freilebender Tiere und Pflanzen vor einer übermäßigen Ausbeutung durch den internationalen Handel lebenswichtig ist;

Convinced of the urgency of taking appropriate measures to this end;

im Bewußtsein der Notwendigkeit, dazu geeignete Maßnahmen unverzüglich zu treffen,

Have agreed as follows:

sind wie folgt übereingekommen:

ARTICLE I

ARTIKEL I

Definitions

Begriffsbestimmungen

For the purpose of the present Convention, unless the context otherwise requires:

Falls der Zusammenhang nichts anderes erfordert, bedeutet im Sinne dieses Übereinkommens:

- (a) "Species" means any species, subspecies, or geographically separate population thereof;
- (b) "Specimen" means:
 - (i) any animal or plant, whether alive or dead;
 - (ii) in the case of an animal: for species included in Appendices I and II, any

- a) „Art“ jede Art, Unterart oder geographisch abgegrenzte Population einer Art oder Unterart.
- b) „Exemplar“
 - i) jedes lebende oder tote Tier oder jede lebende oder tote Pflanze;
 - ii) bei Tieren: für die in den Anhängen I und II aufgeführten Arten einen ohne

readily recognizable part or derivative thereof; and for species included in Appendix III, any readily recognizable part or derivative thereof specified in Appendix III in relation to the species; and

- (iii) in the case of a plant: for species included in Appendix I, any readily recognizable part or derivative thereof; and for species included in Appendices II and III, any readily recognizable part or derivative thereof specified in Appendices II and III in relation to the species;
- (c) "Trade" means export, re-export, import and introduction from the sea;
- (d) "Re-export" means export of any specimen that has previously been imported;
- (e) "Introduction from the sea" means transportation into a State of specimens of any species which were taken in the marine environment not under the jurisdiction of any State;
- (f) "Scientific Authority" means a national scientific authority designated in accordance with Article IX;
- (g) "Management Authority" means a national management authority designated in accordance with Article IX;
- (h) "Party" means a State for which the present Convention has entered into force.

ARTICLE II

Fundamental Principles

1. Appendix I shall include all species threatened with extinction which are or may be affected by trade. Trade in specimens of these species must be subject to particularly strict regulation in order not to endanger further their survival and must only be authorized in exceptional circumstances.

2. Appendix II shall include:

- (a) all species which although not necessarily now threatened with extinction may become so unless trade in specimens of such species is subject to strict regulation in order to avoid utilization incompatible with their survival; and

weiteres erkennbaren Teil des Tieres oder ein ohne weiteres erkennbares Erzeugnis aus dem Tier und für die in Anhang III aufgeführten Arten einen ohne weiteres erkennbaren Teil des Tieres oder ein ohne weiteres erkennbares Erzeugnis aus dem Tier, sofern in Anhang III in Verbindung mit der betreffenden Art aufgeführt, sowie

- iii) bei Pflanzen: einen ohne weiteres erkennbaren Teil der Pflanze oder ein ohne weiteres erkennbares Erzeugnis aus der Pflanze und bei den Anhängen II und III einen ohne weiteres erkennbaren Teil der Pflanze oder ein ohne weiteres erkennbares Erzeugnis aus der Pflanze, sofern in den Anhängen II und III in Verbindung mit der betreffenden Art aufgeführt.
- c) „Handel“ die Ausfuhr, die Wiederausfuhr, die Einfuhr und das Einbringen aus dem Meer;
- d) „Wiederausfuhr“ die Ausfuhr eines zuvor eingeführten Exemplars;
- e) „Einbringen aus dem Meer“ die Beförderung eines Exemplars einer Art, das der nicht der Hoheitsgewalt eines Staates unterstehenden Meeresumwelt entnommen worden ist, in einen Staat;
- f) „wissenschaftliche Behörde“ eine nach Artikel IX bestimmte innerstaatliche wissenschaftliche Stelle;
- g) „Vollzugsbehörde“ eine nach Artikel IX bestimmte innerstaatliche Verwaltungsbehörde;
- h) „Vertragspartei“ einen Staat, für den dieses Übereinkommen in Kraft getreten ist.

ARTIKEL II

Grundprinzipien

1. Anhang I enthält alle von der Ausrottung bedrohten Arten, die durch den Handel beeinträchtigt werden oder beeinträchtigt werden können. Um ihr Überleben nicht noch weiter zu gefährden, muß der Handel mit Exemplaren dieser Arten einer besonders strengen Regelung unterworfen und darf nur in Ausnahmefällen zugelassen werden.

2. Anhang II enthält

- a) alle Arten, die, obwohl sie nicht notwendigerweise schon heute von der Ausrottung bedroht sind, davon bedroht werden können, wenn der Handel mit Exemplaren dieser Arten nicht einer strengen Regelung unterworfen wird, damit eine mit ihrem Überleben unvereinbare Nutzung verhindert wird, und

747 der Beilagen

3

- (b) other species which must be subject to regulation in order that trade in specimens of certain species referred to in sub-paragraph (a) of this paragraph may be brought under effective control.
3. Appendix III shall include all species which any Party identified as being subject to regulation within its jurisdiction for the purpose of preventing or restricting exploitation, and as needing the cooperation of other Parties in the control of trade.
4. The Parties shall not allow trade in specimens of species included in Appendices I, II and III except in accordance with the provisions of the present Convention.

ARTICLE III

Regulation of Trade in Specimens of species included in Appendix I

1. All trade in specimens of species included in Appendix I shall be in accordance with the provisions of this Article.
2. The export of any specimen of a species included in Appendix I shall require the prior grant and presentation of an export permit. An export permit shall only be granted when the following conditions have been met:
- (a) a Scientific Authority of the State of export has advised that such export will not be detrimental to the survival of that species;
 - (b) a Management Authority of the State of export is satisfied that the specimen was not obtained in contravention of the laws of that State for the protection of fauna and flora;
 - (c) a Management Authority of the State of export is satisfied that any living specimen will be so prepared and shipped as to minimize the risk of injury, damage to health or cruel treatment; and
 - (d) a Management Authority of the State of export is satisfied that an import permit has been granted for the specimen.
3. The import of any specimen of a species included in Appendix I shall require the prior grant and presentation of an import permit and either an export permit or a re-export certificate. An import permit shall only be granted when the following conditions have been met:

- b) andere Arten, die einer Regelung unterworfen werden müssen, damit der Handel mit Exemplaren gewisser Arten im Sinne von Buchstabe a) unter wirksame Kontrolle gebracht werden kann.

3. Anhang III enthält alle Arten, die von einer Vertragspartei als Arten bezeichnet werden, die in ihrem Hoheitsbereich einer besonderen Regelung unterliegen, um die Ausbeutung zu verhindern oder zu beschränken, und bei denen die Mitarbeit anderer Vertragsparteien bei der Kontrolle des Handels erforderlich ist.
4. Die Vertragsparteien gestatten den Handel mit Exemplaren der in den Anhängen I, II und III aufgeführten Arten nur in Übereinstimmung mit diesem Übereinkommen.

ARTIKEL III

Regelung des Handels mit Exemplaren der in Anhang I aufgeführten Arten

1. Der gesamte Handel mit Exemplaren der in Anhang I aufgeführten Arten hat in Übereinstimmung mit diesem Artikel stattzufinden.
2. Die Ausfuhr eines Exemplars einer in Anhang I aufgeführten Art erfordert die vorherige Erteilung und Vorlage einer Ausfuhrgenehmigung. Eine Ausfuhrgenehmigung wird nur erteilt, wenn folgende Bedingungen erfüllt sind:
- a) wenn eine wissenschaftliche Behörde des Ausfuhrstaates mitgeteilt hat, daß diese Ausfuhr dem Überleben dieser Art nicht abträglich ist;
 - b) wenn eine Vollzugsbehörde des Ausfuhrstaates sich vergewissert hat, daß das Exemplar nicht unter Verletzung der von diesem Staat zum Schutz von Tieren und Pflanzen erlassenen Rechtsvorschriften beschafft worden ist;
 - c) wenn eine Vollzugsbehörde des Ausfuhrstaates sich vergewissert hat, daß jedes lebende Exemplar so für den Transport vorbereitet und versandt werden wird, daß die Gefahr der Verletzung, Gesundheitsschädigung oder Tierquälerei soweit wie möglich ausgeschaltet wird, und
 - d) wenn eine Vollzugsbehörde des Ausfuhrstaates sich vergewissert hat, daß eine Einfuhrgenehmigung für das Exemplar erteilt worden ist.

3. Die Einfuhr eines Exemplars einer in Anhang I aufgeführten Art erfordert die vorherige Erteilung und Vorlage einer Einfuhrgenehmigung und entweder einer Ausfuhrgenehmigung oder einer Wiederausfuhrbescheinigung. Eine Einfuhrgenehmigung wird nur erteilt, wenn folgende Bedingungen erfüllt sind:

- (a) a Scientific Authority of the State of import has advised that the import will be for purposes which are not detrimental to the survival of the species involved;
 - (b) a Scientific Authority of the State of import is satisfied that the proposed recipient of a living specimen is suitably equipped to house and care for it; and
 - (c) a Management Authority of the State of import is satisfied that the specimen is not to be used for primarily commercial purposes.
4. The re-export of any specimen of a species included in Appendix I shall require the prior grant and presentation of a re-export certificate. A re-export certificate shall only be granted when the following conditions have been met:
- (a) a Management Authority of the State of re-export is satisfied that the specimen was imported into that State in accordance with the provisions of the present Convention;
 - (b) a Management Authority of the State of re-export is satisfied that any living specimen will be so prepared and shipped as to minimize the risk of injury, damage to health or cruel treatment; and
 - (c) a Management Authority of the State of re-export is satisfied that an import permit has been granted for any living specimen.
5. The introduction from the sea of any specimen of a species included in Appendix I shall require the prior grant of a certificate from a Management Authority of the State of introduction. A certificate shall only be granted when the following conditions have been met:
- (a) a Scientific Authority of the State of introduction advises that the introduction will not be detrimental to the survival of the species involved;
 - (b) a Management Authority of the State of introduction is satisfied that the proposed recipient of a living specimen is suitably equipped to house and care for it; and
- a) wenn eine wissenschaftliche Behörde des Einfuhrstaates mitgeteilt hat, daß die Einfuhr zu einem Zweck erfolgt, der dem Überleben der betreffenden Art nicht abträglich ist;
 - b) wenn eine wissenschaftliche Behörde des Einfuhrstaates sich vergewissert hat, daß im Falle eines lebenden Exemplars der vorgesehene Empfänger über die geeigneten Einrichtungen für seine Unterbringung und Pflege verfügt, und
 - c) wenn eine Vollzugsbehörde des Einfuhrstaates sich vergewissert hat, daß das Exemplar nicht für hauptsächlich kommerzielle Zwecke verwendet werden soll.
4. Die Wiederausfuhr eines Exemplars einer in Anhang I aufgeführten Art erfordert die vorherige Erteilung und Vorlage einer Wiederausfuhrbescheinigung. Eine Wiederausfuhrbescheinigung wird nur erteilt, wenn folgende Bedingungen erfüllt sind:
- a) wenn eine Vollzugsbehörde des Wiederausfuhrstaates sich vergewissert hat, daß das Exemplar in Übereinstimmung mit diesem Übereinkommen in diesen Staat eingeführt worden ist;
 - b) wenn eine Vollzugsbehörde des Wiederausfuhrstaates sich vergewissert hat, daß jedes lebende Exemplar so für den Transport vorbereitet und versandt werden wird, daß die Gefahr der Verletzung, Gesundheitsschädigung oder Tierquälerei soweit wie möglich ausgeschaltet wird, und
 - c) wenn eine Vollzugsbehörde des Wiederausfuhrstaates sich vergewissert hat, daß eine Einfuhrgenehmigung für das lebende Exemplar erteilt worden ist.
5. Das Einbringen eines Exemplars einer in Anhang I aufgeführten Art aus dem Meer in einen Staat erfordert die vorherige Erteilung einer Bescheinigung durch die Vollzugsbehörde des Staates, in den es eingebracht werden soll. Eine Bescheinigung wird nur erteilt, wenn folgende Bedingungen erfüllt sind:
- a) wenn eine wissenschaftliche Behörde des Staates, in den das Exemplar eingebracht werden soll, mitteilt, daß das Einbringen dem Überleben der betreffenden Art nicht abträglich ist;
 - b) wenn eine Vollzugsbehörde des Staates, in den das Exemplar eingebracht werden soll, sich vergewissert hat, daß im Falle eines lebenden Exemplars der vorgesehene Empfänger über die geeigneten Einrichtungen für seine Unterbringung und Pflege verfügt, und

747 der Beilagen

5

- (c) a Management Authority of the State of introduction is satisfied that the specimen is not to be used for primarily commercial purposes.

- c) wenn eine Vollzugsbehörde des Staates, in den das Exemplar eingebracht werden soll, sich vergewissert hat, daß es nicht für hauptsächlich kommerzielle Zwecke verwendet werden soll.

ARTICLE IV

Regulation of Trade in Specimens of Species included in Appendix II

1. All trade in specimens of species included in Appendix II shall be in accordance with the provisions of this Article.

2. The export of any specimen of a species included in Appendix II shall require the prior grant and presentation of an export permit. An export permit shall only be granted when the following conditions have been met:

- (a) a Scientific Authority of the State of export has advised that such export will not be detrimental to the survival of that species;
- (b) a Management Authority of the State of export is satisfied that the specimen was not obtained in contravention of the laws of that State for the protection of fauna and flora; and
- (c) a Management Authority of the State of export is satisfied that any living specimen will be so prepared and shipped as to minimize the risk of injury, damage to health or cruel treatment.

3. A Scientific Authority in each Party shall monitor both the export permits granted by that State for specimens of species included in Appendix II and the actual exports of such specimens. Whenever a Scientific Authority determines that the export of specimens of any such species should be limited in order to maintain that species throughout its range at a level consistent with its role in the ecosystems in which it occurs and well above the level at which that species might become eligible for inclusion in Appendix I, the Scientific Authority shall advise the appropriate Management Authority of suitable measures to be taken to limit the grant of export permits for specimens of that species.

ARTIKEL IV

Regelung des Handels mit Exemplaren der in Anhang II aufgeführten Arten

1. Der gesamte Handel mit Exemplaren der in Anhang II aufgeführten Arten hat in Übereinstimmung mit diesem Artikel stattzufinden.

2. Die Ausfuhr eines Exemplars einer in Anhang II aufgeführten Art erfordert die vorherige Erteilung und Vorlage einer Ausfuhrgenehmigung. Eine Ausfuhrgenehmigung wird nur erteilt, wenn folgende Bedingungen erfüllt sind:

- a) wenn eine wissenschaftliche Behörde des Ausfuhrstaates mitgeteilt hat, daß diese Ausfuhr dem Überleben dieser Art nicht abträglich ist;
- b) wenn eine Vollzugsbehörde des Ausfuhrstaates sich vergewissert hat, daß das Exemplar nicht unter Verletzung der von diesem Staat zum Schutz von Tieren und Pflanzen erlassenen Rechtsvorschriften beschafft worden ist, und
- c) wenn eine Vollzugsbehörde des Ausfuhrstaates sich vergewissert hat, daß jedes lebende Exemplar so für den Transport vorbereitet und versandt werden wird, daß die Gefahr der Verletzung, Gesundheitsschädigung oder Tierquälerei soweit wie möglich ausgeschaltet wird.

3. Eine wissenschaftliche Behörde jeder Vertragspartei überwacht die von dem betreffenden Staat erteilten Ausfuhrgenehmigungen für Exemplare der in Anhang II aufgeführten Arten sowie die tatsächlich erfolgten Ausfuhrn dieser Exemplare. Gelangt eine wissenschaftliche Behörde zu dem Schluß, daß die Ausfuhr von Exemplaren einer dieser Arten eingeschränkt werden müßte, um diese Art in ihrem gesamten Verbreitungsgebiet auf einem Stand zu erhalten, der ihrer Rolle innerhalb der Ökosysteme, in denen sie vorkommt, entspricht und der erheblich über dem Stand liegt, bei dem diese Art für eine Aufnahme in Anhang I in Frage käme, so empfiehlt die wissenschaftliche Behörde der zuständigen Vollzugsbehörde geeignete Maßnahmen zur Beschränkung der Erteilung von Ausfuhrgenehmigungen für Exemplare dieser Art.

4. The import of any specimen of a species included in Appendix II shall require the prior presentation of either an export permit or a re-export certificate.

5. The re-export of any specimen of a species included in Appendix II shall require the prior grant and presentation of a re-export certificate. A re-export certificate shall only be granted when the following conditions have been met:

- (a) a Management Authority of the State of re-export is satisfied that the specimen was imported into that State in accordance with the provisions of the present Convention; and
- (b) a Management Authority of the State of re-export is satisfied that any living specimen will be so prepared and shipped as to minimize the risk of injury, damage to health or cruel treatment.

6. The introduction from the sea of any specimen of a species included in Appendix II shall require the prior grant of a certificate from a Management Authority of the State of introduction. A certificate shall only be granted when the following conditions have been met:

- (a) a Scientific Authority of the State of introduction advises that the introduction will not be detrimental to the survival of the species involved; and
- (b) a Management Authority of the State of introduction is satisfied that any living specimen will be so handled as to minimize the risk of injury, damage to health or cruel treatment.

7. Certificates referred to in paragraph 6 of this Article may be granted on the advice of a Scientific Authority, in consultation with other national scientific authorities or, when appropriate, international scientific authorities, in respect of periods not exceeding one year for total numbers of specimens to be introduced in such periods.

ARTICLE V

Regulation of Trade in Specimens of Species included in Appendix III

1. All trade in specimens of species included in Appendix III shall be in accordance with the provisions of this Article.

4. Die Einfuhr eines Exemplars einer in Anhang II aufgeführten Art erfordert die vorherige Vorlage entweder einer Ausfuhrgenehmigung oder einer Wiederausfuhrbescheinigung.

5. Die Wiederausfuhr eines Exemplars einer in Anhang II aufgeführten Art erfordert die vorherige Erteilung und Vorlage einer Wiederausfuhrbescheinigung. Eine Wiederausfuhrbescheinigung wird nur erteilt, wenn folgende Bedingungen erfüllt sind:

- a) wenn eine Vollzugsbehörde des Wiederausfuhrstaates sich vergewissert hat, daß das Exemplar in Übereinstimmung mit diesem Übereinkommen in diesen Staat eingeführt worden ist, und
- b) wenn eine Vollzugsbehörde des Wiederausfuhrstaates sich vergewissert hat, daß jedes lebende Exemplar so für den Transport vorbereitet und versandt werden wird, daß die Gefahr der Verletzung, Gesundheitsschädigung oder Tierquälerei soweit wie möglich ausgeschaltet wird.

6. Das Einbringen eines Exemplars einer in Anhang II aufgeführten Art aus dem Meer erfordert die vorherige Erteilung einer Bescheinigung durch die Vollzugsbehörde des Staates, in den es eingebracht werden soll. Eine Bescheinigung wird nur erteilt, wenn folgende Bedingungen erfüllt sind:

- a) wenn eine wissenschaftliche Behörde des Staates, in den das Exemplar eingebracht werden soll, mitteilt, daß das Einbringen dem Überleben der betreffenden Art nicht abträglich ist, und
- b) wenn eine Vollzugsbehörde des Staates, in den es eingebracht werden soll, sich vergewissert hat, daß jedes lebende Exemplar so behandelt werden wird, daß die Gefahr der Verletzung, Gesundheitsschädigung oder Tierquälerei soweit wie möglich ausgeschaltet wird.

7. Die in Absatz 6 genannten Bescheinigungen können auf Empfehlung einer wissenschaftlichen Behörde nach Anhören anderer innerstaatlicher wissenschaftlicher Behörden oder gegebenenfalls internationaler wissenschaftlicher Behörden für Zeitabschnitte von höchstens einem Jahr für die Gesamtzahlen der in diesen Zeitabschnitten einzubringenden Exemplare erteilt werden.

ARTIKEL V

Regelung des Handels mit Exemplaren der in Anhang III aufgeführten Arten

1. Der gesamte Handel mit Exemplaren der in Anhang III aufgeführten Arten hat in Übereinstimmung mit diesem Artikel stattzufinden.

747 der Beilagen

7

2. The export of any specimen of a species included in Appendix III from any State which has included that species in Appendix III shall require the prior grant and presentation of an export permit. An export permit shall only be granted when the following conditions have been met:

- (a) a Management Authority of the State of export is satisfied that the specimen was not obtained in contravention of the laws of that State for the protection of fauna and flora; and
- (b) a Management Authority of the State of export is satisfied that any living specimen will be so prepared and shipped as to minimize the risk of injury, damage to health or cruel treatment.

3. The import of any specimen of a species included in Appendix III shall require, except in circumstances to which paragraph 4 of this Article applies, the prior presentation of a certificate of origin and, where the import is from a State which has included that species in Appendix III, an export permit.

4. In the case of re-export, a certificate granted by the Management Authority of the State of re-export that the specimen was processed in that State or is being re-exported shall be accepted by the State of import as evidence that the provisions of the present Convention have been complied with in respect of the specimen concerned.

ARTICLE VI

Permits and Certificates

1. Permits and certificates granted under the provisions of Articles III, IV and V shall be in accordance with the provisions of this Article.

2. An export permit shall contain the information specified in the model set forth in Appendix IV, and may only be used for export within a period of six months from the date on which it was granted.

3. Each permit or certificate shall contain the title of the present Convention, the name and any identifying stamp of the Management Authority granting it and a control number assigned by the Management Authority.

4. Any copies of a permit or certificate issued by a Management Authority shall be clearly

2. Die Ausfuhr eines Exemplars einer in Anhang III aufgeführten Art aus einem Staat, der die Aufnahme dieser Art in den Anhang III veranlaßt hat, erfordert die vorherige Erteilung und Vorlage einer Ausfuhrgenehmigung. Eine Ausfuhrgenehmigung wird nur erteilt, wenn folgende Bedingungen erfüllt sind:

- a) wenn eine Vollzugsbehörde des Ausfuhrstaates sich vergewissert hat, daß das Exemplar nicht unter Verletzung der von diesem Staat zum Schutz von Tieren und Pflanzen erlassenen Rechtsvorschriften beschafft worden ist, und
- b) wenn eine Vollzugsbehörde des Ausfuhrstaates sich vergewissert hat, daß jedes lebende Exemplar so für den Transport vorbereitet und versandt werden wird, daß die Gefahr der Verletzung, Gesundheitsschädigung oder Tierquälerei soweit wie möglich ausgeschaltet wird.

3. Die Einfuhr eines Exemplars einer in Anhang III aufgeführten Art erfordert — außer im Falle von Absatz 4 — die vorherige Vorlage eines Ursprungszeugnisses und, falls die Einfuhr aus einem Staat erfolgt, der die Aufnahme dieser Art in den Anhang III veranlaßt hat, einer Ausfuhrgenehmigung.

4. Bei der Wiederausfuhr nimmt der Einfuhrstaat eine von der Vollzugsbehörde des Wiederausfuhrstaates erteilte Bescheinigung, daß das Exemplar in dem betreffenden Staat be- oder verarbeitet worden ist oder unverändert wieder ausgeführt wird, als Beweis dafür an, daß die Bestimmungen dieses Übereinkommens in bezug auf das betreffende Exemplar erfüllt sind.

ARTIKEL VI

Genehmigungen und Bescheinigungen

1. Genehmigungen und Bescheinigungen, die nach den Artikeln III, IV und V erteilt werden, haben den Bestimmungen dieses Artikels zu entsprechen.

2. Eine Ausfuhrgenehmigung hat die Angaben zu enthalten, die in dem Muster in Anhang IV festgelegt sind; sie darf nur innerhalb von sechs Monaten vom Datum der Erteilung für die Ausfuhr benutzt werden.

3. Jede Genehmigung oder Bescheinigung muß den Titel dieses Übereinkommens, die Bezeichnung und den Dienststempel der ausstellenden Vollzugsbehörde sowie eine von ihr zugeteilte Kontrollnummer aufweisen.

4. Kopien der von einer Vollzugsbehörde erteilten Genehmigung oder Bescheinigung sind

marked as copies only and no such copy may be used in place of the original, except to the extent endorsed thereon.

5. A separate permit or certificate shall be required for each consignment of specimens.

6. A Management Authority of the State of import of any specimen shall cancel and retain the export permit or re-export certificate and any corresponding import permit presented in respect of the import of that specimen.

7. Where appropriate and feasible a Management Authority may affix a mark upon any specimen to assist in identifying the specimen. For these purposes "mark" means any indelible imprint, lead seal or other suitable means of identifying a specimen, designed in such a way as to render its imitation by unauthorized persons as difficult as possible.

deutlich als solche zu kennzeichnen und dürfen — außer in dem darauf vermerkten Umfang — nicht anstelle des Originals verwendet werden.

5. Für jede Sendung von Exemplaren ist eine gesonderte Genehmigung oder Bescheinigung erforderlich.

6. Eine Vollzugsbehörde des Einfuhrstaates entwertet die Ausfuhrgenehmigung oder Wiederausfuhrbescheinigung sowie die entsprechende zum Zwecke der Einfuhr des Exemplars vorgelegte Einfuhrgenehmigung und zieht sie ein.

7. Sofern zweckmäßig und durchführbar, kann eine Vollzugsbehörde ein Exemplar zur Erleichterung seiner Identifizierung mit einem Kennzeichen versehen. In diesem Sinne bedeutet „Kennzeichen“ einen unauslöschlichen Aufdruck, eine Plombe oder ein anderes zur Identifizierung eines Exemplars geeignetes Mittel, das so gestaltet ist, daß seine Nachahmung durch Unbefugte soweit wie möglich erschwert wird.

ARTICLE VII

Exemptions and Other Special Provisions Relating to Trade

1. The provisions of Articles III, IV and V shall not apply to the transit or trans-shipment of specimens through or in the territory of a Party while the specimens remain in Customs control.

2. Where a Management Authority of the State of export or re-export is satisfied that a specimen was acquired before the provisions of the present Convention applied to that specimen, the provisions of Articles III, IV and V shall not apply to that specimen where the Management Authority issues a certificate to that effect.

3. The provisions of Articles III, IV and V shall not apply to specimens that are personal or household effects. This exemption shall not apply where:

- (a) in the case of specimens of a species included in Appendix I, they were acquired by the owner outside his State of usual residence, and are being imported into that State; or
- (b) in the case of specimens of species included in Appendix II:
 - (i) they were acquired by the owner outside his State of usual residence and in a State where removal from the wild occurred;

ARTIKEL VII

Ausnahmen und sonstige Sonderbestimmungen in bezug auf den Handel

1. Die Artikel III, IV und V gelten nicht für die Durchfuhr von Exemplaren durch das Hoheitsgebiet oder die Umladung von Exemplaren in dem Hoheitsgebiet einer Vertragspartei, solange die Exemplare unter zollamtlicher Überwachung verbleiben.

2. Hat sich eine Vollzugsbehörde des Ausfuhrstaates oder des Wiederausfuhrstaates vergewissert, daß ein Exemplar erworben wurde, bevor das Übereinkommen auf dieses Exemplar Anwendung fand, so gelten die Artikel III, IV und V für dieses Exemplar nicht, wenn die Vollzugsbehörde eine entsprechende Bescheinigung ausstellt.

3. Die Artikel III, IV und V gelten nicht für Exemplare, bei denen es sich um Gegenstände zum persönlichen Gebrauch oder um Hausrat handelt. Diese Ausnahme gilt nicht

- a) bei Exemplaren der in Anhang I aufgeführten Arten, wenn sie von dem Eigentümer außerhalb des Staates seines gewöhnlichen Aufenthaltes erworben wurden und in diesen Staat eingeführt werden, oder
- b) bei Exemplaren der in Anhang II aufgeführten Arten,
 - i) wenn sie von dem Eigentümer außerhalb des Staates seines gewöhnlichen Aufenthaltes und in einem Staat erworben wurden, in dem die Entnahme aus der freien Natur erfolgte;

747 der Beilagen

9

- (ii) they are being imported into the owner's State of usual residence; and
- (iii) the State where removal from the wild occurred requires the prior grant of export permits before any export of such specimens;

unless a Management Authority is satisfied that the specimens were acquired before the provisions of the present Convention applied to such specimens.

4. Specimens of an animal species included in Appendix I bred in captivity for commercial purpose, or of a plant species included in Appendix I artificially propagated for commercial purposes, shall be deemed to be specimens of species included in Appendix II.

5. Where a Management Authority of the State of export is satisfied that any specimen of an animal species was bred in captivity or any specimen of a plant species was artificially propagated, or is a part of such an animal or plant or was derived therefrom, a certificate by that Management Authority to that effect shall be accepted in lieu of any of the permits or certificates required under the provisions of Articles III, IV or V.

6. The provisions of Articles III, IV and V shall not apply to the non-commercial loan, donation or exchange between scientists or scientific institutions registered by a Management Authority of their State, of herbarium specimens, other preserved, dried or embedded museum specimens, and live plant material which carry a label issued or approved by a Management Authority.

7. A Management Authority of any State may waive the requirements of Articles III, IV and V and allow the movement without permits or certificates of specimens which form part of a travelling zoo, circus, menagerie, plant exhibition or other travelling exhibition provided that:

- (a) the exporter or importer registers full details of such specimens with that Management Authority;
- (b) the specimens are in either of the categories specified in paragraphs 2 or 5 of this Article; and

ii) wenn sie in den Staat des gewöhnlichen Aufenthaltes des Eigentümers eingeführt werden und

iii) wenn der Staat, in dem die Entnahme aus der freien Natur erfolgte, vor der Ausfuhr derartiger Exemplare die Erteilung von Ausfuhrgenehmigungen vorschreibt,

es sei denn, daß eine Vollzugsbehörde sich vergewissert hat, daß die Exemplare erworben wurden, bevor dieses Übereinkommen auf sie Anwendung fand.

4. Exemplare einer in Anhang I aufgeführten Tierart, die für Handelszwecke in der Gefangenschaft gezüchtet wurden oder Exemplare einer in Anhang I aufgeführten Pflanzenart, die für Handelszwecke künstlich vermehrt wurden, gelten als Exemplare der in Anhang II aufgeführten Arten.

5. Hat eine Vollzugsbehörde des Ausfuhrstaates sich vergewissert, daß ein Exemplar einer Tierart in der Gefangenschaft gezüchtet oder ein Exemplar einer Pflanzenart künstlich vermehrt wurde oder daß ein Exemplar Teil eines solchen Tieres oder einer solchen Pflanze ist oder daraus erzeugt wurde, so wird eine entsprechende Bescheinigung dieser Vollzugsbehörde anstelle einer der in den Artikeln III, IV oder V vorgeschriebenen Genehmigungen oder Bescheinigungen angenommen.

6. Im Verkehr zwischen Wissenschaftlern oder wissenschaftlichen Einrichtungen, die bei einer Vollzugsbehörde ihres Staates registriert sind, gelten die Artikel III, IV und V nicht für das nichtkommerzielle Verleihen, Verschenken oder Tauschen von Herbariumsexemplaren, sonstigen haltbargemachten, getrockneten oder festumgeschlossenen Museumsexemplaren und lebendem Pflanzenmaterial, sofern diese Exemplare und dieses Material mit einer von einer Vollzugsbehörde ausgegebenen oder genehmigten Etikette versehen sind.

7. Eine Vollzugsbehörde eines Staates kann auf die Erfüllung der Erfordernisse der Artikel III, IV und V verzichten und einen genehmigungs- oder bescheinigungsfreien Verkehr mit Exemplaren gestatten, die zu einem Wanderzoo, einem Wanderzirkus, einer nicht ortsfesten Tier- oder Pflanzenschau oder einer sonstigen Wanderausstellung gehören, vorausgesetzt,

- a) daß der Exporteur oder der Importeur diese Exemplare mit allen erforderlichen Angaben bei der betreffenden Vollzugsbehörde anmeldet;
- b) daß die Exemplare einer der in Absatz 2 oder 5 genannten Kategorien angehören und

2

- (c) the Management Authority is satisfied that any living specimen will be so transported and cared for as to minimize the risk of injury, damage to health or cruel treatment.

- c) daß die Vollzugsbehörde sich vergewissert hat, daß jedes lebende Exemplar so befördert und behandelt werden wird, daß die Gefahr der Verletzung, Gesundheitsschädigung oder Tierquälerei soweit wie möglich ausgeschaltet wird.

ARTICLE VIII

Measures to be Taken by the Parties

1. The Parties shall take appropriate measures to enforce the provisions of the present Convention and to prohibit trade in specimens in violation thereof. These shall include measures:

- (a) to penalize trade in, or possession of, such specimens, or both; and
- (b) to provide for the confiscation or return to the State of export of such specimens.

2. In addition to the measures taken under paragraph 1 of this Article, a Party may, when it deems it necessary, provide for any method of internal reimbursement for expenses incurred as a result of the confiscation of a specimen traded in violation of the measures taken in the application of the provisions of the present Convention.

3. As far as possible, the Parties shall ensure that specimens shall pass through any formalities required for trade with a minimum of delay. To facilitate such passage, a Party may designate ports of exit and ports of entry at which specimens must be presented for clearance. The Parties shall ensure further that all living specimens, during any period of transit, holding or shipment, are properly cared for so as to minimize the risk of injury, damage to health or cruel treatment.

4. Where a living specimen is confiscated as a result of measures referred to in paragraph 1 of this Article:

- (a) the specimen shall be entrusted to a Management Authority of the State of confiscation;
- (b) the Management Authority shall, after consultation with the State of export, return the specimen to that State at the expense of that State, or to a rescue centre or such other place as the Management Authority deems appropriate and consistent with the purposes of the present Convention; and

ARTIKEL VIII

Maßnahmen, die von den Vertragsparteien zu treffen sind

1. Die Vertragsparteien treffen geeignete Maßnahmen zur Durchführung dieses Übereinkommens und zur Verhinderung eines unter Verletzung dieses Übereinkommens stattfindenden Handels mit Exemplaren. Dazu gehören Maßnahmen, die

- a) den Handel mit derartigen Exemplaren oder ihren Besitz oder beides ahnden;
- b) die Einziehung derartiger Exemplare oder ihre Rücksendung an den Ausfuhrstaat vorsehen.

2. Zusätzlich zu den nach Absatz 1 getroffenen Maßnahmen kann eine Vertragspartei, wenn sie es für notwendig erachtet, ein innerstaatliches Verfahren zum Ersatz von Aufwendungen vorsehen, die ihr infolge der Einziehung eines Exemplars entstanden sind, das unter Verletzung der in Anwendung dieses Übereinkommens getroffenen Maßnahmen gehandelt wurde.

3. Soweit wie möglich sorgen die Vertragsparteien dafür, daß die Abwicklung der für den Handel mit Exemplaren erforderlichen Formalitäten in kürzester Frist erfolgt. Um dies zu erleichtern, können die Vertragsparteien Ausgangs- und Eingangsstellen bestimmen, in denen die Exemplare zur Abfertigung zu stellen sind. Die Vertragsparteien sorgen ferner dafür, daß alle lebenden Exemplare während der Durchfuhr, der Lagerung oder des Versandes in angemessener Weise betreut werden, so daß die Gefahr der Verletzung, Gesundheitsschädigung oder Tierquälerei soweit wie möglich ausgeschaltet wird.

4. Wird ein lebendes Exemplar auf Grund der in Absatz 1 genannten Maßnahmen eingezogen,

- a) so wird es einer Vollzugsbehörde des Staates, in dem die Einziehung erfolgte, übergeben;
- b) so schickt die Vollzugsbehörde das Exemplar nach Anhören des Ausfuhrstaates auf dessen Kosten an ihn zurück oder bringt es in ein Schutzzentrum oder an einen anderen Ort, der ihr geeignet und mit den Zwecken dieses Übereinkommens vereinbar erscheint, und

747 der Beilagen

11

- (c) the Management Authority may obtain the advice of a Scientific Authority, or may, whenever it considers it desirable, consult the Secretariat in order to facilitate the decision under subparagraph (b) of this paragraph, including the choice of a rescue centre or other place.
5. A rescue centre as referred to in paragraph 4 of this Article means an institution designated by a Management Authority to look after the welfare of living specimens, particularly those that have been confiscated.
6. Each Party shall maintain records of trade in specimens of species included in Appendices I, II and III which shall cover:
- (a) the names and addresses of exporters and importers; and
 - (b) the number and type of permits and certificates granted; the States with which such trade occurred; the numbers or quantities and types of specimens, names of species as included in Appendices I, II and III and, where applicable, the size and sex of the specimens in question.
7. Each Party shall prepare periodic reports on its implementation of the present Convention and shall transmit to the Secretariat:
- (a) an annual report containing a summary of the information specified in subparagraph (b) of paragraph 6 of this Article; and
 - (b) a biennial report on legislative, regulatory and administrative measures taken to enforce the provisions of the present Convention.
8. The information referred to in paragraph 7 of this Article shall be available to the public where this is not inconsistent with the law of the Party concerned.
- c) so kann die Vollzugsbehörde zur Erleichterung der unter Buchstabe b) vorgesehenen Entscheidung, der Wahl eines Schutz-zentrums oder eines sonstigen Ortes den Rat einer wissenschaftlichen Behörde einholen oder, wenn sie es für wünschenswert hält, das Sekretariat konsultieren.
5. Ein Schutzzentrum im Sinne von Absatz 4 ist eine von einer Vollzugsbehörde bestimmte Einrichtung, die sich um das Wohl lebender Exemplare, insbesondere solcher, die eingezogen worden sind, kümmert.
6. Jede Vertragspartei führt Verzeichnisse über den Handel mit Exemplaren der in den Anhängen I, II und III aufgeführten Arten, die folgendes zu enthalten haben:
- a) die Namen und Anschriften der Exporteure und der Importeure und
 - b) die Zahl und Art der erteilten Genehmigungen und Bescheinigungen, die Staaten, mit denen ein derartiger Handel stattgefunden hat, die Zahlen oder Mengen und Arten der Exemplare, die Namen der in den Anhängen I, II und III aufgeführten Arten und gegebenenfalls die Größe und das Geschlecht der betreffenden Exemplare.
7. Jede Vertragspartei verfaßt periodisch Berichte darüber, wie sie dieses Übereinkommen durchführt und übermittelt dem Sekretariat
- a) jährlich einen Bericht mit einer Zusammenfassung der in Absatz 6 Buchstabe b) vorgesehenen Daten und
 - b) alle zwei Jahre einen Bericht über die Maßnahmen, die zur Durchführung dieses Übereinkommens durch den Erlass von Gesetzen und Verordnungen sowie im Bereich der Verwaltung getroffen worden sind.
8. Die in Absatz 7 genannten Informationen werden der Allgemeinheit zugänglich gemacht, soweit das nicht mit den Rechtsvorschriften der betreffenden Vertragspartei unvereinbar ist.

ARTICLE IX

Management and Scientific Authorities

1. Each Party shall designate for the purpose of the present Convention:
- (a) one or more Management Authorities competent to grant permits or certificates on behalf of that Party; and
 - (b) one or more Scientific Authorities.

ARTIKEL IX

Vollzugsbehörden und wissenschaftliche Behörden

1. Jede Vertragspartei bestimmt für die Zwecke dieses Übereinkommens
- a) eine oder mehrere Vollzugsbehörden, die für die Erteilung von Genehmigungen oder Bescheinigungen im Namen dieser Vertragspartei zuständig sind, und
 - b) eine oder mehrere wissenschaftliche Behörden.

2. A State depositing an instrument of ratification, acceptance, approval or accession shall at that time inform the Depositary Government of the name and address of the Management Authority authorized to communicate with other Parties and with the Secretariat.

3. Any changes in the designations or authorizations under the provisions of this Article shall be communicated by the Party concerned to the Secretariat for transmission to all other Parties.

4. Any Management Authority referred to in paragraph 2 of this Article shall if so requested by the Secretariat or the Management Authority of another Party, communicate to it impression of stamps, seals or other devices used to authenticate permits or certificates.

2. Jeder Staat teilt der Verwahrregierung im Zeitpunkt der Hinterlegung der Ratifikations-, Annahme-, Genehmigungs- oder Beitrittsurkunde den Namen und die Anschrift der Vollzugsbehörde mit, die ermächtigt ist, mit anderen Vertragsparteien und mit dem Sekretariat zu verkehren.

3. Jede Änderung einer nach diesem Artikel erfolgten Bestimmung oder Ermächtigung wird von der betreffenden Vertragspartei dem Sekretariat zur Übermittlung an alle anderen Vertragsparteien mitgeteilt.

4. Jede in Absatz 2 genannte Vollzugsbehörde übermittelt dem Sekretariat oder der Vollzugsbehörde einer anderen Vertragspartei auf Ersuchen einen Abdruck der Dienststempel, Dienstsigel oder des sonstigen Geräts, das sie verwendet, um Genehmigungen oder Bescheinigungen rechtswirksam auszustellen.

ARTICLE X

Trade with States not Party to the Convention

Where export or re-export is to, or import is from, a State not a party to the present Convention, comparable documentation issued by the competent authorities in that State which substantially conforms with the requirements of the present Convention for permits and certificates may be accepted in lieu thereof by any Party.

ARTIKEL X

Handel mit Staaten, die nicht Vertragsparteien sind

Bei der Ausfuhr oder Wiederausfuhr in einen Staat oder bei der Einfuhr aus einem Staat, der nicht Vertragspartei ist, können die Vertragsparteien anstelle der in diesem Übereinkommen vorgeschriebenen Genehmigung oder Bescheinigung ein vergleichbares Dokument annehmen, das von den zuständigen Behörden dieses Staates ausgestellt ist und den Erfordernissen dieses Übereinkommens für die Erteilung von Genehmigungen und Bescheinigungen im wesentlichen entspricht.

ARTICLE XI

Conference of the Parties

1. The Secretariat shall call a meeting of the Conference of the Parties not later than two years after entry into force of the present Convention.

2. Thereafter the Secretariat shall convene regular meetings at least once every two years, unless the Conference decides otherwise, and extraordinary meetings at any time on the written request of at least one-third of the Parties.

3. At meetings, whether regular or extraordinary, the Parties shall review the implementation of the present Convention and may:

- (a) make such provision as may be necessary to enable the Secretariat to carry out its duties;

ARTIKEL XI

Konferenz der Vertragsparteien

1. Das Sekretariat beruft spätestens zwei Jahre nach Inkrafttreten dieses Übereinkommens eine Tagung der Konferenz der Vertragsparteien ein.

2. In der Folge wird das Sekretariat, wenn die Konferenz nichts anderes beschließt, mindestens alle zwei Jahre ordentliche Tagungen und auf schriftliches Ersuchen von mindestens einem Drittel der Vertragsparteien jederzeit außerordentliche Tagungen einberufen.

3. Auf ordentlichen oder außerordentlichen Tagungen überprüfen die Vertragsparteien den Vollzug dieses Übereinkommens und können

- a) alle etwa erforderlichen Vorkehrungen treffen, um dem Sekretariat die Durchführung seiner Aufgaben zu ermöglichen;

- (b) consider and adopt amendments to Appendices I and II in accordance with Article XV;
- (c) review the progress made towards the restoration and conservation of the species included in Appendices I, II and III;
- (d) receive and consider any reports presented by the Secretariat or by any Party; and
- (e) where appropriate, make recommendations for improving the effectiveness of the present Convention.
4. At each regular meeting, the Parties may determine the time and venue of the next regular meeting to be held in accordance with the provisions of paragraph 2 of this Article.
5. At any meeting, the Parties may determine and adopt rules of procedure for the meeting.
6. The United Nations, its Specialized Agencies and the International Atomic Energy Agency, as well as any State not a Party to the present Convention, may be represented at meetings of the Conference by observers, who shall have the right to participate but not to vote.
7. Any body or agency technically qualified in protection, conservation or management of wild fauna and flora, in the following categories, which has informed the Secretariat of its desire to be represented at meetings of the Conference by observers, shall be admitted unless at least one-third of the Parties present object:
- (a) international agencies or bodies, either governmental or non-governmental, and national governmental agencies and bodies; and
- (b) national non-governmental agencies or bodies which have been approved for this purpose by the State in which they are located.
- Once admitted, these observers shall have the right to participate but not to vote.
- b) nach Artikel XV Änderungen der Anhänge I und II beraten und annehmen;
- c) prüfen, welche Fortschritte in bezug auf die Wiedervermehrung und Erhaltung der in den Anhängen I, II und III aufgeführten Arten erzielt worden sind;
- d) Berichte des Sekretariats oder der Vertragsparteien entgegennehmen und prüfen;
- e) gegebenenfalls Empfehlungen zur Erhöhung der Wirksamkeit dieses Übereinkommens aussprechen.
4. Auf jeder ordentlichen Tagung können die Vertragsparteien den Zeitpunkt und den Tagungs-ort der nach Absatz 2 abzuhaltenden nächsten ordentlichen Tagung bestimmen.
5. Auf jeder Tagung können die Vertragsparteien Verfahrensregeln für diese Tagung festlegen und annehmen.
6. Die Vereinten Nationen, ihre Sonderorganisationen und die Internationale Atomenergie-Organisation sowie alle Staaten, die nicht Vertragsparteien sind, können auf Tagungen der Konferenz durch Beobachter vertreten sein, die teilnahme- aber nicht stimmberechtigt sind.
7. Sonstige Gremien oder Organisationen der nachstehenden Kategorien, die auf dem Gebiet des Schutzes, der Erhaltung oder der Pflege freilebender Tiere und Pflanzen fachlich qualifiziert sind und dem Sekretariat ihren Wunsch mitgeteilt haben, durch Beobachter auf Tagungen der Konferenz vertreten zu sein, werden zugelassen, sofern sich nicht mindestens ein Drittel der anwesenden Vertragsparteien dagegen ausspricht:
- a) internationale staatliche oder nichtstaatliche Organisationen oder Gremien und nationale staatliche Organisationen und Gremien sowie
- b) nationale nichtstaatliche Organisationen oder Gremien, denen der Staat, in dem sie ihren Sitz haben, dazu seine Zustimmung gegeben hat.
- Nach ihrer Zulassung sind diese Beobachter teilnahme- aber nicht stimmberechtigt.

ARTICLE XII

The Secretariat

1. Upon entry into force of the present Convention, a Secretariat shall be provided by the Executive Director of the United Nations Environment Programme. To the extent and in the manner he considers appropriate, he may be assisted by suitable inter-governmental or non-governmental, international or national

ARTIKEL XII

Das Sekretariat

1. Nach Inkrafttreten des Übereinkommens stellt der Exekutivdirektor des Umweltprogramms der Vereinten Nationen ein Sekretariat. Soweit er es für zweckmäßig hält, kann er von geeigneten staatlichen oder nichtstaatlichen internationalen oder nationalen Organisationen und Gremien unterstützt werden, die auf dem Gebiet

agencies and bodies technically qualified in protection, conservation and management of wild fauna and flora.

2. The functions of the Secretariat shall be:

- (a) to arrange for and service meetings of the Parties;
- (b) to perform the functions entrusted to it under the provisions of Articles XV and XVI of the present Convention;
- (c) to undertake scientific and technical studies in accordance with programmes authorized by the Conference of the Parties as will contribute to the implementation of the present Convention, including studies concerning standards for appropriate preparation and shipment of living specimens and the means of identifying specimens;
- (d) to study the reports of Parties and to request from Parties such further information with respect thereto as it deems necessary to ensure implementation of the present Convention;
- (e) to invite the attention of the Parties to any matter pertaining to the aims of the present Convention;
- (f) to publish periodically and distribute to the Parties current editions of Appendices I, II and III together with any information which will facilitate identification of specimens of species included in those Appendices.
- (g) to prepare annual reports to the Parties on its work and on the implementation of the present Convention and such other reports as meetings of the Parties may request;
- (h) to make recommendations for the implementation of the aims and provisions of the present Convention, including the exchange of information of a scientific or technical nature;
- (i) to perform any other function as may be entrusted to it by the Parties.

ARTICLE XIII

International Measures

1. When the Secretariat in the light of information received is satisfied that any species included in Appendices I or II is being affected

des Schutzes, der Erhaltung und der Pflege freilebender Tiere und Pflanzen fachlich qualifiziert sind.

2. Das Sekretariat hat folgende Aufgaben:

- a) die Tagungen der Vertragsparteien zu organisieren und zu betreuen;
- b) die ihm nach den Artikeln XV und XVI übertragenen Aufgaben durchzuführen;
- c) wissenschaftliche und technische Untersuchungen im Rahmen der von der Konferenz der Vertragsparteien genehmigten Programme, soweit sie zur Durchführung des Übereinkommens beitragen, vorzunehmen und Normen für die sachgemäße Vorbereitung auf den Transport und für den entsprechenden Versand lebender Exemplare sowie Mittel zur Identifizierung von Exemplaren zu erarbeiten;
- d) die Berichte der Vertragsparteien zu prüfen und die Vertragsparteien um alle weiteren diesbezüglichen Informationen zu ersuchen, die es für die Durchführung des Übereinkommens für erforderlich hält;
- e) die Vertragsparteien auf alle Angelegenheiten aufmerksam zu machen, die mit den Zielen des Übereinkommens im Zusammenhang stehen;
- f) in regelmäßigen Abständen auf den neuesten Stand gebrachte Ausgaben der Anhänge I, II und III zusammen mit Informationen zur Erleichterung der Identifizierung von Exemplaren der in diesen Anhängen aufgeführten Arten zu veröffentlichen und den Vertragsparteien zu übermitteln;
- g) für die Vertragsparteien jährlich einen Bericht über seine Arbeit und über die Durchführung des Übereinkommens sowie sonstige von den Tagungen der Vertragsparteien etwa geforderte Berichte zu verfassen;
- h) Empfehlungen für die Erreichung der Ziele und die Durchführung der Bestimmungen des Übereinkommens sowie für den Austausch von Informationen wissenschaftlicher und technischer Art auszusprechen;
- i) alle sonstigen Aufgaben wahrzunehmen, die ihm von den Vertragsparteien übertragen werden.

ARTIKEL XIII

Internationale Maßnahmen

1. Gelangt das Sekretariat auf Grund der ihm zugegangenen Informationen zu der Überzeugung, daß eine in Anhang I oder II aufgeführte

adversely by trade in specimens of that species or that the provisions of the present Convention are not being effectively implemented, it shall communicate such information to the authorized Management Authority of the Party or Parties concerned.

2. When any Party receives a communication as indicated in paragraph 1 of this Article, it shall, as soon as possible, inform the Secretariat of any relevant facts insofar as its laws permit and, where appropriate, propose remedial action. Where the Party considers that an inquiry is desirable, such inquiry may be carried out by one or more persons expressly authorized by the Party.

3. The information provided by the Party or resulting from any inquiry as specified in paragraph 2 of this Article shall be reviewed by the next Conference of the Parties which may make whatever recommendations it deems appropriate.

ARTICLE XIV

Effect on Domestic Legislation and International Conventions

1. The provisions of the present Convention shall in no way affect the right of Parties to adopt:

(a) stricter domestic measures regarding the conditions for trade, taking, possession or transport of specimens of species included in Appendices I, II and III, or the complete prohibition thereof; or

(b) domestic measures restricting or prohibiting trade, taking, possession, or transport of species not included in Appendices I, II or III.

2. The provisions of the present Convention shall in no way affect the provisions of any domestic measures or the obligations of Parties deriving from any treaty, convention, or international agreement relating to other aspects of trade, taking, possession, or transport of specimens which is in force or subsequently may enter into force for any Party including any measure pertaining to the Customs, public health, veterinary or plant quarantine fields.

3. The provisions of the present Convention shall in no way affect the provisions of, or the obligations deriving from, any treaty, convention

Art durch den Handel mit Exemplaren dieser Art gefährdet oder daß das Übereinkommen nicht wirksam durchgeführt wird, so teilt es diese Information den ermächtigten Vollzugsbehörden der betreffenden Vertragsparteien mit.

2. Erhält eine Vertragspartei eine Mitteilung nach Absatz 1, so unterrichtet sie, soweit es ihre Rechtsvorschriften zulassen, das Sekretariat so bald wie möglich über den Sachverhalt und schlägt gegebenenfalls Abhilfemaßnahmen vor. Hält die Vertragspartei eine Untersuchung für wünschenswert, so kann diese von einer oder mehreren von der Vertragspartei ausdrücklich ermächtigten Personen vorgenommen werden.

3. Die von der Vertragspartei vorgelegten oder aus einer Untersuchung nach Absatz 2 hervorgegangenen Informationen werden von der nächsten Konferenz der Vertragsparteien geprüft; diese kann dazu die ihr zweckmäßig erscheinenden Empfehlungen aussprechen.

ARTIKEL XIV

Auswirkung auf innerstaatliche Rechtsvorschriften und auf internationale Übereinkünfte

1. Dieses Übereinkommen berührt nicht das Recht der Vertragsparteien,

a) strengere innerstaatliche Maßnahmen hinsichtlich der Bedingungen für den Handel, die Inbesitznahme, den Besitz oder die Beförderung von Exemplaren der in den Anhängen I, II und III aufgeführten Arten zu ergreifen oder diese Tätigkeiten ganz zu verbieten oder

b) innerstaatliche Maßnahmen zu ergreifen, die den Handel, die Inbesitznahme, den Besitz oder die Beförderung von nicht in den Anhängen I, II und III aufgeführten Arten beschränken oder verbieten.

2. Dieses Übereinkommen berührt nicht die Bestimmungen innerstaatlicher Maßnahmen oder die sich aus einem Vertrag, Übereinkommen oder internationalen Abkommen ergebenden Verpflichtungen der Vertragsparteien in bezug auf andere Fragen des Handels, der Inbesitznahme, des Besitzes oder der Beförderung von Exemplaren, die für die Vertragsparteien in Kraft sind oder künftig in Kraft treten, einschließlich aller Maßnahmen auf dem Gebiet des Zoll-, Gesundheits- oder Veterinärwesens oder des Pflanzenschutzes.

3. Dieses Übereinkommen berührt nicht die Bestimmungen eines Vertrags, Übereinkommens oder internationalen Abkommens oder die Ver-

or international agreement concluded or which may be concluded between States creating a union or regional trade agreement establishing or maintaining a common external customs control and removing customs control between the parties thereto insofar as they relate to trade among the States members of that union agreement.

4. A State Party to the present Convention, which is also a party to any other treaty, convention or international agreement which is in force at the time of the coming into force of the present Convention and under the provisions of which protection is afforded to marine species included in Appendix II, shall be relieved of the obligation imposed on it under the provisions of the present Convention with respect to trade in specimens of species included in Appendix II that are taken by ships registered in that State and in accordance with the provisions of such other treaty, convention or international agreement.

5. Notwithstanding the provisions of Articles III, IV and V, any export of a specimen taken in accordance with paragraph 4 of this Article shall only require a certificate from a Management Authority of the State of introduction to the effect that the specimen was taken in accordance with the provisions of the other treaty, convention or international agreement in question.

6. Nothing in the present Convention shall prejudice the codification and development of the law of the sea by the United Nations Conference on the Law of the Sea convened pursuant to Resolution 2750 C (XXV) of the General Assembly of the United Nations nor the present or future claims and legal views of any State concerning the law of the sea and the nature and extent of coastal and flag State jurisdiction.

ARTICLE XV

Amendments to Appendices I and II

1. The following provisions shall apply in relation to amendments to Appendices I and II at meetings of the Conference of the Parties:

- (a) Any Party may propose an amendment to Appendix I or II for consideration at the next meeting. The text of the proposed amendment shall be communicated to the Secretariat at least 150 days before the

pflichtungen aus einem Vertrag, Übereinkommen oder internationalen Abkommen, die zwischen Staaten geschlossen wurden oder werden und die eine Union oder ein regionales Handelsübereinkommen schaffen, wodurch eine gemeinsame Außenzollkontrolle eingeführt oder beibehalten und die Zollkontrolle zwischen den betreffenden Vertragsparteien beseitigt wird, soweit sie sich auf den Handel zwischen den Mitgliedstaaten dieser Union oder dieses Handelsübereinkommens beziehen.

4. Ein Staat, der Vertragspartei dieses Übereinkommens und zugleich Vertragspartei eines anderen Vertrags, Übereinkommens oder internationalen Abkommens ist, die im Zeitpunkt des Inkrafttretens dieses Übereinkommens in Kraft sind und deren Bestimmungen den in Anhang II aufgeführten in der Meeresumwelt vorkommenden Arten Schutz gewähren, ist von den ihm nach diesem Übereinkommen auferlegten Verpflichtungen in bezug auf den Handel mit Exemplaren der in Anhang II aufgeführten Arten befreit, die von in dem betreffenden Staat registrierten Schiffen in Übereinstimmung mit einem solchen anderen Vertrag, Übereinkommen oder internationalen Abkommen in Besitz genommen werden.

5. Ungeachtet der Artikel III, IV und V ist für die Ausfuhr eines nach Absatz 4 in Besitz genommenen Exemplars nur eine Bescheinigung einer Vollzugsbehörde des Staates, in den es eingebracht werden soll, notwendig, die besagt, daß das Exemplar in Übereinstimmung mit dem betreffenden anderen Vertrag, Übereinkommen oder internationalen Abkommen in Besitz genommen wurde.

6. Dieses Übereinkommen berührt nicht die Kodifizierung und die Weiterentwicklung des Seerechtes durch die Seerechtskonferenz der Vereinten Nationen nach Entschlußung 2750 C (XXV) der Generalversammlung der Vereinten Nationen sowie die derzeitigen oder zukünftigen Ansprüche und Rechtsstandpunkte eines Staates in bezug auf das Seerecht und die Art und den Umfang der Hoheitsgewalt von Küsten- und Flaggenstaaten.

ARTIKEL XV

Änderungen der Anhänge I und II

1. Für Änderungen der Anhänge I und II auf Tagungen der Konferenz der Vertragsparteien gelten folgende Bestimmungen:

- a) Jede Vertragspartei kann eine Änderung des Anhangs I oder II zur Beratung auf der nächsten Tagung vorschlagen. Der Wortlaut der vorgeschlagenen Änderung ist dem Sekretariat mindestens 150 Tage

meeting. The Secretariat shall consult the other Parties and interested bodies on the amendment in accordance with the provisions of sub-paragraph (b) and (c) of paragraph 2 of this Article and shall communicate the response to all Parties not later than 30 days before the meeting.

- (b) Amendments shall be adopted by a two-thirds majority of Parties present and voting. For these purposes "Parties present and voting" means Parties present and casting an affirmative or negative vote. Parties abstaining from voting shall not be counted among the two-thirds required for adopting an amendment.

- (c) Amendments adopted at a meeting shall enter into force 90 days after that meeting for all Parties except those which make a reservation in accordance with paragraph 3 of this Article.

2. The following provisions shall apply in relation to amendments to Appendices I and II between meetings of the Conference of the Parties:

- (a) Any Party may propose an amendment to Appendix I or II for consideration between meetings by the postal procedures set forth in this paragraph.
- (b) For marine species, the Secretariat shall, upon receiving the text of the proposed amendment, immediately communicate it to the Parties. It shall also consult inter-governmental bodies having a function in relation to those species especially with a view to obtaining scientific data these bodies may be able to provide and to ensuring coordination with any conservation measures enforced by such bodies. The Secretariat shall communicate the views expressed and data provided by these bodies and its own findings and recommendations to the Parties as soon as possible.
- (c) For species other than marine species, the Secretariat shall, upon receiving the text of the proposed amendment, immediately communicate it to the Parties, and, as soon as possible thereafter, its own recommendations.
- (d) Any Party may, within 60 days of the date on which the Secretariat communicated its recommendations to the Parties under

vor der Tagung mitzuteilen. Das Sekretariat konsultiert nach Absatz 2, Buchstaben b) und c) die anderen Vertragsparteien und die interessierten Gremien bezüglich der Änderung und teilt die Antwort allen Vertragsparteien spätestens 30 Tage vor der Tagung mit.

- b) Änderungen bedürfen zu ihrer Annahme einer Zweidrittelmehrheit der anwesenden und abstimmenden Vertragsparteien. In diesem Sinne bedeutet „anwesende und abstimmende Vertragsparteien“ die Vertragsparteien, die anwesend sind und eine Ja-Stimme oder eine Nein-Stimme abgeben. Vertragsparteien, die sich der Stimme enthalten, werden den für die Annahme einer Änderung erforderlichen zwei Dritteln nicht zugerechnet.

- c) Die auf einer Tagung angenommenen Änderungen treten 90 Tage nach dieser Tagung für alle Vertragsparteien mit Ausnahme derjenigen, die einen Vorbehalt nach Absatz 3 machen, in Kraft.

2. Für Änderungen der Anhänge I und II zwischen den Tagungen der Konferenz der Vertragsparteien gelten folgende Bestimmungen:

- a) jede Vertragspartei kann eine Änderung des Anhangs I oder II zur Beratung zwischen den Tagungen nach den in diesem Absatz vorgesehenen schriftlichen Verfahren vorschlagen;
- b) bei in der Meeresumwelt vorkommenden Arten teilt das Sekretariat den Wortlaut der vorgeschlagenen Änderung nach Erhalt unverzüglich den Vertragsparteien mit. Ferner konsultiert es die mit diesen Arten befaßten zwischenstaatlichen Gremien, um wissenschaftliche Unterlagen zu erhalten, die diese Gremien zur Verfügung stellen können, und um die Koordinierung mit den von diesen Gremien durchgeführten Erhaltungsmaßnahmen sicherzustellen. Das Sekretariat übermittelt den Vertragsparteien so bald wie möglich die von diesen Gremien übersandten Stellungnahmen und Unterlagen sowie seine eigenen Schlußfolgerungen und Empfehlungen;
- c) bei anderen als in der Meeresumwelt vorkommenden Arten teilt das Sekretariat den Wortlaut der vorgeschlagenen Änderung nach Erhalt unverzüglich den Vertragsparteien mit und übermittelt ihnen danach so bald wie möglich seine eigenen Empfehlungen;
- d) jede Vertragspartei kann dem Sekretariat innerhalb von 60 Tagen vom Datum der Übermittlung der unter Buchstabe b) oder

- sub-paragraphs (b) or (c) of this paragraph, transmit to the Secretariat any comments on the proposed amendment together with any relevant scientific data and information.
- (e) The Secretariat shall communicate the replies received together with its own recommendations to the Parties as soon as possible.
 - (f) If no objection to the proposed amendment is received by the Secretariat within 30 days of the date the replies and recommendations were communicated under the provisions of sub-paragraph (e) of this paragraph, the amendment shall enter into force 90 days later for all Parties except those which make a reservation in accordance with paragraph 3 of this Article.
 - (g) If an objection by any Party is received by the Secretariat, the proposed amendment shall be submitted to a postal vote in accordance with the provisions of sub-paragraphs (h), (i) and (j) of this paragraph.
 - (h) The Secretariat shall notify the Parties that notification of objection has been received.
 - (i) Unless the Secretariat receives the votes for, against or in abstention from at least one-half of the Parties within 60 days of the date of notification under sub-paragraph (h) of this paragraph, the proposed amendment shall be referred to the next meeting of the Conference for further consideration.
 - (j) Provided that votes are received from one-half of the Parties, the amendment shall be adopted by a two-thirds majority of Parties casting an affirmative or negative vote.
 - (k) The Secretariat shall notify all Parties of the result of the vote.
 - (l) If the proposed amendment is adopted it shall enter into force 90 days after the date of the notification by the Secretariat of its acceptance for all Parties except those which make a reservation in accordance with paragraph 3 of this Article.
- c) vorgesehenen Empfehlungen ihre Stellungnahme zu der vorgeschlagenen Änderung zusammen mit einschlägigen wissenschaftlichen Unterlagen und Informationen übermitteln;
 - e) das Sekretariat übermittelt den Vertragsparteien so bald wie möglich die eingegangenen Antworten zusammen mit seinen eigenen Empfehlungen;
 - f) ist innerhalb von 30 Tagen vom Datum der Übermittlung der Antworten und Empfehlungen nach Buchstabe e) beim Sekretariat kein Einspruch gegen die vorgeschlagene Änderung eingegangen, so tritt die Änderung 90 Tage später für alle Vertragsparteien mit Ausnahme derjenigen, die einen Vorbehalt nach Absatz 3 machen, in Kraft;
 - g) geht beim Sekretariat ein Einspruch einer Vertragspartei ein, so wird über die vorgeschlagene Änderung nach den Buchstaben h), i) und j) schriftlich abgestimmt;
 - h) das Sekretariat notifiziert den Vertragsparteien, daß ein Einspruch eingegangen ist;
 - i) gehen innerhalb von 60 Tagen vom Datum der Notifikation nach Buchstabe h) nicht Ja-Stimmen, Nein-Stimmen oder Stimmenthaltungen von mindestens der Hälfte der Vertragsparteien beim Sekretariat ein, so wird die vorgeschlagene Änderung zur weiteren Beratung an die nächste Tagung der Konferenz verwiesen;
 - j) sofern Stimmabgaben von der Hälfte der Vertragsparteien eingegangen sind, bedarf die Änderung zu ihrer Annahme einer Zweidrittelmehrheit der Vertragsparteien, die eine Ja-Stimme oder eine Nein-Stimme abgegeben haben;
 - k) das Sekretariat notifiziert allen Vertragsparteien das Abstimmungsergebnis;
 - l) wird die vorgeschlagene Änderung angenommen, so tritt sie 90 Tage nach dem Datum der vom Sekretariat vorgenommenen Notifikation ihrer Annahme für alle Vertragsparteien mit Ausnahme derjenigen, die einen Vorbehalt nach Absatz 3 machen, in Kraft.

3. During the period of 90 days provided for by sub-paragraph (c) of paragraph 1 or sub-paragraph (l) of paragraph 2 of this Article any Party may by notification in writing to the Depositary Government make a reservation with respect to the amendment. Until such

3. Während des in Absatz 1 Buchstabe c) oder in Absatz 2 Buchstabe l) vorgesehenen Zeitabschnittes von 90 Tagen kann jede Vertragspartei durch eine an die Verwahrregierung gerichtete schriftliche Notifikation einen Vorbehalt in bezug auf die Änderung machen. Solange

reservation is withdrawn the Party shall be treated as a State not a Party to the present Convention with respect to trade in the species concerned.

ARTICLE XVI

Appendix III and Amendments thereto

1. Any party may at any time submit to the Secretariat a list of species which it identifies as being subject to regulation within its jurisdiction for the purpose mentioned in paragraph 3 of Article II. Appendix III shall include the names of the Parties submitting the species for inclusion therein, the scientific names of the species so submitted, and any parts or derivatives of the animals or plants concerned that are specified in relation to the species for the purposes of subparagraph (b) of Article I.

2. Each list submitted under the provisions of paragraph 1 of this Article shall be communicated to the Parties by the Secretariat as soon as possible after receiving it. The list shall take effect as part of Appendix III 90 days after the date of such communication. At any time after the communication of such list, any Party may by notification in writing to the Depositary Government enter a reservation with respect to any species or any parts or derivatives, and until such reservation is withdrawn, the State shall be treated as a State not a Party to the present Convention with respect to trade in the species or part or derivative concerned.

3. A Party which has submitted a species for inclusion in Appendix III may withdraw it at any time by notification to the Secretariat which shall communicate the withdrawal to all Parties. The withdrawal shall take effect 30 days after the date of such communication.

4. Any Party submitting a list under the provisions of paragraph 1 of this Article shall submit to the Secretariat a copy of all domestic laws and regulations applicable to the protection of such species, together with any interpretations which the Party may deem appropriate or the Secretariat may request. The Party shall, for as long as the species in questions is included in Appendix III, submit any amendment of such laws and regulations or any new interpretations as they are adopted.

dieser Vorbehalt nicht zurückgenommen ist, wird die Vertragspartei im Hinblick auf den Handel mit der betreffenden Art wie ein Staat behandelt, der nicht Vertragspartei ist.

ARTIKEL XVI

Anhang III und Änderungen dieses Anhangs

1. Jede Vertragspartei kann dem Sekretariat jederzeit eine Liste der Arten unterbreiten, die sie als Arten bezeichnet, die in ihrem Hoheitsbereich einer besonderen Regelung im Sinne von Artikel II Absatz 3 unterliegen. Anhang III enthält die Namen der Vertragsparteien, welche die Aufnahme der betreffenden Arten in Anhang III veranlaßt haben, die wissenschaftlichen Bezeichnungen der genannten Arten sowie die Teile der betreffenden Tiere und Pflanzen oder die daraus hergestellten Erzeugnisse, die im Sinne von Artikel I Buchstabe b) in Verbindung mit der betreffenden Art aufgeführt sind.

2. Das Sekretariat übermittelt den Vertragsparteien jede nach Absatz 1 unterbreitete Liste so bald wie möglich nach ihrem Erhalt. Die Liste tritt 90 Tage nach dem Datum dieser Mitteilung als Teil des Anhangs III in Kraft. Nach Übermittlung dieser Liste kann jede Vertragspartei jederzeit durch eine an die Verwahrregierung gerichtete schriftliche Notifikation einen Vorbehalt in bezug auf eine Art oder auf Teile der betreffenden Tiere oder Pflanzen oder auf daraus hergestellte Erzeugnisse machen, und solange ein derartiger Vorbehalt nicht zurückgenommen wird, wird der betreffende Staat im Hinblick auf den Handel mit der betreffenden Art oder mit Teilen der betreffenden Tiere oder Pflanzen oder mit daraus hergestellten Erzeugnissen wie ein Staat behandelt, der nicht Vertragspartei ist.

3. Eine Vertragspartei, welche die Aufnahme einer Art in Anhang III veranlaßt hat, kann diese Art jederzeit durch eine an das Sekretariat gerichtete Notifikation aus Anhang III herausnehmen; das Sekretariat teilt die Herausnahme allen Vertragsparteien mit. Die Herausnahme wird 30 Tage nach dem Datum dieser Mitteilung wirksam.

4. Eine Vertragspartei, die nach Absatz 1 eine Liste unterbreitet, hat dem Sekretariat einen Abdruck aller innerstaatlichen Gesetze und anderen Rechtsvorschriften über den Schutz der betreffenden Arten mit den von ihr für zweckmäßig gehaltenen oder vom Sekretariat erbetenen Auslegungen vorzulegen. Solange die betreffende Art in Anhang III aufgeführt ist, hat die Vertragspartei alle Änderungen der genannten Gesetze und anderen Rechtsvorschriften oder alle neuen Auslegungen jeweils nach Annahme vorzulegen.

ARTICLE XVII

Amendment of the Convention

1. An extraordinary meeting of the Conference of the Parties shall be convened by the Secretariat on the written request of at least one-third of the Parties to consider and adopt amendments to the present Convention. Such amendments shall be adopted by a two-thirds majority of Parties present and voting. For these purposes "Parties present and voting" means Parties present and casting an affirmative or negative vote. Parties abstaining from voting shall not be counted among the two-thirds required for adopting an amendment.

2. The text of any proposed amendment shall be communicated by the Secretariat to all Parties at least 90 days before the meeting.

3. An amendment shall enter into force for the Parties which have accepted it 60 days after two-thirds of the Parties have deposited an instrument of acceptance of the amendment with the Depositary Government. Thereafter, the amendment shall enter into force for any other Party 60 days after that Party deposits its instrument of acceptance of the amendment.

ARTICLE XVIII

Resolution of Disputes

1. Any dispute which may arise between two or more Parties with respect to the interpretation or application of the provisions of the present Convention shall be subject to negotiation between the Parties involved in the dispute.

2. If the dispute cannot be resolved in accordance with paragraph 1 of this Article, the Parties may, by mutual consent, submit the dispute to arbitration, in particular that of the Permanent Court of Arbitration at The Hague and the Parties submitting the dispute shall be bound by the arbitral decision.

ARTICLE XIX

Signature

The present Convention shall be open for signature at Washington until 30th April 1973 and thereafter at Berne until 31st December 1974.

ARTIKEL XVII

Änderung des Übereinkommens

1. Auf schriftlichen Antrag von mindestens einem Drittel der Vertragsparteien beruft das Sekretariat eine außerordentliche Tagung der Konferenz der Vertragsparteien zur Beratung und Annahme von Änderungen dieses Übereinkommens ein. Diese Änderungen bedürfen zu ihrer Annahme einer Zweidrittelmehrheit der anwesenden und abstimmenden Vertragsparteien. In diesem Sinne bedeutet „anwesende und abstimmende Vertragsparteien“ die Vertragsparteien, die anwesend sind und eine Ja-Stimme oder eine Nein-Stimme abgeben. Vertragsparteien, die sich der Stimme enthalten, werden den für die Annahme einer Änderung erforderlichen zwei Dritteln nicht zugerechnet.

2. Das Sekretariat teilt den Wortlaut einer vorgeschlagenen Änderung allen Vertragsparteien mindestens 90 Tage vor der Tagung mit.

3. Für die Vertragsparteien, die eine Änderung angenommen haben, tritt diese Änderung 60 Tage nach dem Zeitpunkt in Kraft, an dem zwei Drittel der Vertragsparteien eine die Änderung betreffende Annahmeerkunde bei der Verwahrregierung hinterlegt haben. In der Folge tritt die Änderung für jede weitere Vertragspartei 60 Tage nach dem Zeitpunkt in Kraft, an dem sie ihre die Änderung betreffende Annahmeerkunde hinterlegt hat.

ARTIKEL XVIII

Beilegung von Streitigkeiten

1. Jede Streitigkeit zwischen zwei oder mehr Vertragsparteien über die Auslegung oder Anwendung des Übereinkommens ist durch Verhandlungen zwischen den streitenden Vertragsparteien beizulegen.

2. Kann die Streitigkeit nicht nach Absatz 1 beigelegt werden, so können die Vertragsparteien sie im gegenseitigen Einvernehmen einem Schiedsgericht, insbesondere dem Haager Schiedshof, vorlegen; die Vertragsparteien, welche die Streitigkeit dem Schiedsgericht vorlegen, sind an den Schiedsspruch gebunden.

ARTIKEL XIX

Unterzeichnung

Dieses Übereinkommen liegt bis zum 30. April 1973 in Washington und danach bis zum 31. Dezember 1974 in Bern zur Unterzeichnung auf.

ARTICLE XX

Ratification, Acceptance, Approval

The present Convention shall be subject to ratification, acceptance or approval. Instruments of ratification, acceptance or approval shall be deposited with the Government of the Swiss Confederation which shall be the Depositary Government.

ARTIKEL XX

Ratifikation, Annahme, Genehmigung

Dieses Übereinkommen bedarf der Ratifikation, Annahme oder Genehmigung. Die Ratifikations-, Annahme- oder Genehmigungsurkunden sind bei der Regierung der Schweizerischen Eidgenossenschaft zu hinterlegen, welche die Aufgabe der Verwahrregierung übernimmt.

ARTICLE XXI

Accession

The present Convention shall be open indefinitely for accession. Instruments of accession shall be deposited with the Depositary Government.

ARTIKEL XXI

Beitritt

Dieses Übereinkommen liegt auf unbegrenzte Zeit zum Beitritt auf. Die Beitrittsurkunden sind bei der Verwahrregierung zu hinterlegen.

ARTICLE XXII

Entry into Force

1. The present Convention shall enter into force 90 days after the date of deposit of the tenth instrument of ratification, acceptance, approval or accession, with the Depositary Government.

2. For each State which ratifies, accepts or approves the present Convention or accedes thereto after the deposit of the tenth instrument of ratification, acceptance, approval or accession, the present Convention shall enter into force 90 days after the deposit by such State of its instrument of ratification, acceptance, approval or accession.

ARTIKEL XXII

Inkrafttreten

1. Dieses Übereinkommen tritt 90 Tage nach Hinterlegung der zehnten Ratifikations-, Annahme-, Genehmigungs- oder Beitrittsurkunde bei der Verwahrregierung in Kraft.

2. Für jeden Staat, der das Übereinkommen nach Hinterlegung der zehnten Ratifikations-, Annahme-, Genehmigungs- oder Beitrittsurkunde ratifiziert, annimmt oder genehmigt oder ihm beitrifft, tritt es 90 Tage nach Hinterlegung der Ratifikations-, Annahme-, Genehmigungs- oder Beitrittsurkunde durch diesen Staat in Kraft.

ARTICLE XXIII

Reservations

1. The provisions of the present Convention shall not be subject to general reservations. Specific reservations may be entered in accordance with the provisions of this Article and Articles XV and XVI.

2. Any State may, on depositing its instrument of ratification, acceptance, approval or accession, enter a specific reservation with regard to:

ARTIKEL XXIII

Vorbehalte

1. Zu diesem Übereinkommen sind keine allgemeinen Vorbehalte zulässig. Besondere Vorbehalte können nach diesem Artikel und nach den Artikeln XV und XVI gemacht werden.

2. Jeder Staat kann bei der Hinterlegung seiner Ratifikations-, Annahme-, Genehmigungs- oder Beitrittsurkunde einen besonderen Vorbehalt machen in bezug auf

(a) any species included in Appendix I, II or III; or

(b) any parts or derivatives specified in relation to a species concluded in Appendix III.

a) eine in Anhang I, II oder III aufgeführte Art oder

b) Teile einer Pflanze oder eines Tieres oder daraus hergestellte Erzeugnisse, die in Anhang III in Verbindung mit einer Art aufgeführt sind.

3. Until a Party withdraws its reservation entered under the provisions of this Article, it shall be treated as a State not a party to the present Convention with respect to trade in the particular species or parts or derivatives specified in such reservation.

3. Solange eine Vertragspartei ihren nach diesem Artikel gemachten Vorbehalt nicht zurücknimmt, wird sie im Hinblick auf den Handel mit den in dem Vorbehalt bezeichneten Arten, Teilen oder aus einem Tier oder einer Pflanze hergestellten Erzeugnissen wie ein Staat behandelt, der nicht Vertragspartei ist.

ARTICLE XXIV

Denunciation

Any Party may denounce the present Convention by written notification to the Depositary Government at any time. The denunciation shall take effect twelve months after the Depositary Government has received the notification.

ARTIKEL XXIV

Kündigung

Jede Vertragspartei kann dieses Übereinkommen jederzeit durch eine an die Verwahrregierung gerichtete schriftliche Notifikation kündigen. Die Kündigung wird zwölf Monate nach Eingang dieser Notifikation bei der Verwahrregierung wirksam.

ARTICLE XXV

Depositary

1. The original of the present Convention, in the Chinese, English, French, Russian and Spanish languages, each version being equally authentic, shall be deposited with the Depositary Government, which shall transmit certified copies thereof to all States that have signed it or deposited instruments of accession to it.

2. The Depositary Government shall inform all signatory and acceding States and the Secretariat of signatures, deposit of instruments of ratification, acceptance, approval or accession, entry into force of the present Convention, amendments thereto, entry and withdrawal of reservations and notifications of denunciation.

3. As soon as the present Convention enters into force, a certified copy thereof shall be transmitted by the Depositary Government to the Secretariat of the United Nations for registration and publication in accordance with Article 102 of the Charter of the United Nations.

ARTIKEL XXV

Verwahrregierung

1. Die Urschrift dieses Übereinkommens, das in chinesischer, englischer, französischer, russischer und spanischer Sprache abgefaßt ist, wobei jeder Wortlaut gleichermaßen verbindlich ist, wird bei der Verwahrregierung hinterlegt; diese übermittelt allen Staaten, die es unterzeichnet oder Beitrittsurkunden hinterlegt haben, beglaubigte Abschriften.

2. Die Verwahrregierung teilt allen Unterzeichnerstaaten und allen beitretenden Staaten sowie dem Sekretariat jede Unterzeichnung, jede Hinterlegung einer Ratifikations-, Annahme-, Genehmigungs- oder Beitrittsurkunde, das Inkrafttreten des Übereinkommens, Änderungen des Übereinkommens, die Anmeldung und die Zurücknahme jedes Vorbehaltes und den Eingang jeder Kündigungsnotifikation mit.

3. Sobald dieses Übereinkommen in Kraft getreten ist, übermittelt die Verwahrregierung dem Sekretariat der Vereinten Nationen eine beglaubigte Abschrift zur Registrierung und Veröffentlichung nach Artikel 102 der Charta der Vereinten Nationen.

747 der Beilagen

23

In witness whereof the undersigned Plenipotentiaries, being duly authorized to that effect, have signed the present Convention.

Zu Urkund dessen haben die hierzu gehörig befugten Bevollmächtigten dieses Übereinkommens unterzeichnet.

Done at Washington this third day of March, One Thousand Nine Hundred and Seventy-three.

Geschehen zu Washington, am 3. März 1973.

Convention on International Trade in Endangered Species of Wild Fauna and Flora

APPENDICES I AND II

as at 28 June 1979

Interpretation:

1. Species included in these appendices are referred to:
 - a) by the name of the species; or
 - b) as being all of the species included in a higher taxon or designated part thereof.
2. The abbreviation "spp." is used to denote all species of a higher taxon.
3. Other references to taxa higher than species are for the purposes of information or classification only.
4. The abbreviation "p.e." is used to denote species which are possibly extinct.
5. An asterisk (*) placed against the name of a species or higher taxon indicates that one or more geographically separate populations, subspecies or species of that species or taxon are included in Appendix I and that these populations, subspecies or species are excluded from Appendix II.
6. Two asterisks (**) placed against the name of a species or higher taxon indicate that one or more geographically separate populations, subspecies or species of that species or taxon are included in Appendix II and that these populations, subspecies or species are excluded from Appendix I.
7. The symbol (+) followed by a number placed against the name of a species or higher taxon denotes that only designated geographically separate populations, subspecies or species of that species or taxon are included in the appendix concerned, as follows:
 - +201 Population of South America
 - +202 (A) North Pacific stock
 - (B) Stock in area from 0 degree longitude to 70 degrees east longitude, from the equator to the Antarctic Continent
 - +203 Populations of Bhutan, India, Nepal and Pakistan
 - +204 Italian population
 - +205 All North American subspecies
 - +206 Asian population
 - +207 Indian population
 - +208 Australian population
 - +209 Himalayan population
 - +210 Population of the United States of America
 - +211 All New Zealand species
 - +212 Population of Chile
 - +213 All species of the family in the Americas
 - +214 Australian populations
8. The symbol (—) followed by a number placed against the name of a species or higher taxon denotes that designated geographically separate populations, subspecies, species, groups of species or families of that species or taxon are excluded from the appendix concerned, as follows:
 - 101 (A) Stock in North Atlantic off Iceland
 - (B) stock in North Atlantic off Newfoundland
 - (C) Stock in area from 40 degrees south latitude to Antarctic Continent, from 120 degrees west longitude to 60 degrees west longitude
 - 102 Populations of Bhutan, India, Nepal and Pakistan
 - 103 *Panthera tigris altaica* (= *amurensis*)

Übereinkommen über den internationalen Handel mit gefährdeten
Arten freilebender Tiere und Pflanzen

ANHÄNGE I UND II

(28. Juni 1979)

Erläuterungen:

1. Die in diesen Anhängen aufgeführten Arten werden bezeichnet:
 - a) mit dem Namen der Art oder
 - b) als Gesamtheit der einem höheren Taxon (Ordnungsstufe der Systematik) oder einem bestimmten Teil desselben angehörenden Arten.
2. Die Abkürzung „spp.“ wird zur Bezeichnung aller Arten eines höheren Taxon verwendet.
3. Sonstige Bezugnahmen auf höhere Taxa als Arten dienen nur der Information oder Klassifikation.
4. Die Abkürzung „p.e.“ bezeichnet vermutlich ausgestorbene Arten.
5. Ein Sternchen (*) neben dem Namen einer Art oder eines höheren Taxon bedeutet, daß eine oder mehrere geographisch abgegrenzte Populationen, Unterarten oder Arten des betreffenden Taxon in Anhang I aufgeführt sind und daß diese Populationen, Unterarten oder Arten von Anhang II ausgenommen sind.
6. Zwei Sternchen (**) neben dem Namen einer Art oder eines höheren Taxon bedeuten, daß eine oder mehrere geographisch abgegrenzte Populationen, Unterarten oder Arten des betreffenden Taxon in Anhang II aufgeführt sind und daß diese Populationen, Unterarten oder Arten von Anhang I ausgenommen sind.
7. Das Zeichen (+) vor einer Zahl neben dem Namen einer Art oder eines höheren Taxon bedeutet, daß bestimmte, geographisch abgegrenzte Populationen, Unterarten oder Arten der betreffenden Art oder des betreffenden Taxon wie folgt im betreffenden Anhang aufgeführt sind:
 - +201 Südamerikanische Population
 - +202 (A) Nordatlantische Population
 - (B) Population aus dem Gebiet zwischen 0° und 70° östlicher Länge und zwischen Äquator und Antarktis
 - +203 Population von Bhutan, Indien, Nepal und Pakistan
 - +204 Italienische Population
 - +205 Alle nordamerikanischen Arten
 - +206 Asiatische Population
 - +207 Indische Population
 - +208 Australische Population
 - +209 Population im Himalaya
 - +210 Population der Vereinigten Staaten von Amerika
 - +211 Alle neuseeländischen Arten
 - +212 Chilenische Population
 - +213 Alle Arten der Familie in Nord- und Südamerika
 - +214 Australische Populationen
8. Das Zeichen (—) vor einer Zahl neben dem Namen einer Art oder eines höheren Taxon bedeutet, daß bestimmte geographisch abgegrenzte Populationen, Unterarten, Arten oder Gruppen von Arten wie folgt von der betreffenden Art oder dem betreffenden Taxon ausgenommen sind:
 - 101 (A) Nordatlantische Population im Gebiet von Island
 - (B) Nordatlantische Population im Gebiet von Neufundland
 - (C) Population aus dem Gebiet zwischen 120° und 60° westlicher Länge und zwischen 40° südlicher Breite und Antarktis
 - 102 Population von Bhutan, Indien, Nepal und Pakistan
 - 103 *Panthera tigris altaica* (=amurensis)

- 104 Australian population
- 105 Cathartidae
- 106 Population of the United States of America
- 107 Australian population
- 108 Population of Papua New Guinea
- 109 Population of Chile
- 110 All species which are not succulent.

9. Any plant, whether alive or dead, as well as any readily recognizable part or derivative of a plant of a species or higher taxon included in Appendix II are covered by the provisions of the Convention, unless the symbol (>) followed by a number is placed against the name of that species or taxon. In such a case, only the plant, whether alive or dead, and the parts or derivatives designated as follows are concerned:

- >1 designates roots
- >2 designates timber
- >3 designates trunks

APPENDICES

I

Fauna

MAMMALIA

MONOTREMATA

Tachyglossidae

Zaglossus spp.

MARSUPIALIA

Macropodidae

Bettongia spp.
Caloprymnus campestris p.e.

Dendrolagus bennettianus
Dendrolagus lumholtzi
Dendrolagus inustus
Dendrolagus ursinus

Lagorchestes hirsutus
Lagostrophus fasciatus
Onychogalea frenata
Onychogalea lunata

Phalangeridae

Phalanger maculatus
Phalanger orientalis

Burramyidae

Burramys parvus

Vombatidae

Lasiobinus krefftii

Peramelidae

Chaeropus ecaudatus p.e.
Macrotis lagotis
Macrotis leucura
Perameles bougainville

Dasyuridae

Sminthopsis longicaudata
Sminthopsis psammophila

Thylacinidae

Thylacinus cynocephalus p.e.

INSECTIVORA

Erinaceidae

Erinaceus frontalis

- 104 Australische Population
- 105 Neuweltgeier (Cathartidae)
- 106 Population der Vereinigten Staaten von Amerika
- 107 Australische Population
- 108 Population von Papua-Neuguinea
- 109 Chilenische Population
- 110 Arten, die keine Fettpflanzen sind

9. Jede lebende oder tote Pflanze sowie jeder ohne weiteres erkennbare Teil einer Pflanze oder jedes ohne weiteres erkennbare Erzeugnis aus einer Pflanze fällt unter das Übereinkommen, sofern nicht das Zeichen (>) vor einer Zahl neben dem Namen der betreffenden Art oder des betreffenden höheren Taxon steht.

Trifft dies zu, fallen nur die lebende oder tote Pflanze sowie folgende spezifizierten Teile oder Erzeugnisse unter das Übereinkommen:

- >1 bedeutet Wurzel
- >2 bedeutet Holz
- >3 bedeutet Stämme

ANHÄNGE

I

II

Fauna

MAMMALIA

MONOTREMATA

Tachyglossidae

Zaglossus spp.

MARSUPIALIA

Macropodidae

Bettongia spp.
Caloprymnus campestris p.e.

Dendrolagus bennettianus
Dendrolagus lumholtzi
Dendrolagus inustus
Dendrolagus ursinus

Lagorchestes hirsutus
Lagostrophus fasciatus
Onychogalea frenata
Onychogalea lunata

Phalangeridae

Phalanger maculatus
Phalanger orientalis

Burramyidae

Burramys parvus

Vombatidae

Lasiobinus krefftii

Peramelidae

Chaeropus ecaudatus p.e.
Macrotis lagotis
Macrotis leucura
Perameles bougainville

Dasyuridae

Sminthopsis longicaudata
Sminthopsis psammophila

Thylacinidae

Thylacinus cynocephalus p.e.

INSECTIVORA

Erinaceidae

Erinaceus frontalis

28

747 der Beilagen

PRIMATES

PRIMATES spp. *

Lemuridae

Allocebus spp.
Cheirogaleus spp.
Hapalemur spp.
Lemur spp.
Lepilemur spp.
Microcebus spp.
Phaner spp.

Indriidae

Avahi spp.
Indri spp.
Propithecus spp.

Daubentoniidae

Daubentonia madagascariensis

Callithricidae

Callimico goeldii
Callithrix aurita
Callithrix flaviceps
Leontopithecus (Leontideus) spp.
Saguinus bicolor
Saguinus leucopus
Saguinus oedipus

Cebidae

Alouatta palliata (villosa)
Ateles geoffroyi frontatus
Ateles geoffroyi panamensis
Brachyteles arachnoides
Cacajao spp.
Chiropotes albinasus
Saimiri oerstedii

Cercopithecidae

Cercocebus galeritus galeritus
Colobus badius kirkii
Colobus badius rufomitatus
Macaca silenus
Nasalis larvatus
Presbytis entellus
Presbytis geei
Presbytis pileatus
Presbytis potenziani
Pygathrix nemaeus
Simias concolor

Hylobatidae

Hylobates spp.
Symphalangus syndactylus

Pongidae

Pongipae spp.

EDENTATA

Myrmecophagidae

Myrmecophaga tridactyla
Tamandua tetradactyla chapadensis

Bradypodidae

Bradypus boliviensis

Dasypodidae

Priodontes giganteus (=maximus)

PHOLIDOTA

Manidae

Manis crassicaudata
Manis javanica
Manis pentadactyla
Manis temminckii

PRIMATES

PRIMATES spp. *

Lemuridae

Allocebus spp.
Cheirogaleus spp.
Hapalemur spp.
Lemur spp.
Lepilemur spp.
Microcebus spp.
Phaner spp.

Indriidae

Avahi spp.
Indri spp.
Propithecus spp.

Daubentoniidae

Daubentonia madagascariensis

Callithricidae

Callimico goeldii
Callithrix aurita
Callithrix flaviceps
Leontopithecus (Leontideus) spp.
Saguinus bicolor
Saguinus leucopus
Saguinus oedipus

Cebidae

Alouatta palliata (villosa)
Ateles geoffroyi frontatus
Ateles geoffroyi panamensis
Brachyteles arachnoides
Cacajao spp.
Chiropotes albinasus
Saimiri oerstedii

Cercopithecidae

Cercocebus galeritus galeritus
Colobus badius kirkii
Colobus badius rufomitrat
Macaca silenus
Nasalis larvatus
Presbytis entellus
Presbytis geei
Presbytis pileatus
Presbytis potenziani
Pygathrix nemaeus
Simias concolor

Hylobatidae

Hylobates spp.
Symphalangus syndactylus

Pongidae

Pongidae spp.

EDENTATA

Myrmecophagidae

Myrmecophaga tridactyla
Tamandua tetradactyla chapadensis

Bradypodidae

Bradypus boliviensis

Dasypodidae

Priodontes giganteus (=maximus)

PHOLIDOTA

Manidae

Manis crassicaudata
Manis javanica
Manis pentadactyla
Manis temminckii

30

747 der Beilagen

LAGOMORPHA

Leporidae

*Caprolagus hispidus**Romerolagus diazi**Nesolagus netscheri*

RODENTIA

Sciuridae

*Cynomys mexicanus**Lariscus bosei**Ratufa* spp.

Heteromyidae

Dipodomys phillipsii phillipsii

Muridae

*Leporillus conditor**Notomys* spp.*Pseudomys fumeus**Pseudomys praeconis**Pseudomys shortridgei**Xeromys myoides**Zygomys pedunculatus*

Chinchillidae

Chinchilla spp. +201

CETACEA

CETACEA spp. *

Platanistidae

*Lipotes vexillifer**Platanista gangetica**Platanista minor*

Delphinidae

Sotalia spp.*Sousa* spp.

Phocaenidae

*Neophocaena phocaenoides**Phocoena sinus*

Eschrichtidae

Eschrichtius robustus (glancus)

Balaenopteridae

Balaenoptera borealis ** +202*Balaenoptera musculus**Balaenoptera physalus* ** —101*Megaptera novaeangliae*

Balaenidae

*Balaena mysticetus**Eubalaena* spp.

CARNIVORA

Canidae

Canis lupus ** +203*Canis lupus* * —102*Chrysocyon brachyurus**Cuon alpinus**Dusicyon culpaens**Dusicyon fulvipes**Dusicyon griseus**Speothos venaticus**Vulpes cana**Vulpes velox hebes*

Ursidae

*Helarctos malayanus**Selenarctos thibetanus**Tremarctos ornatus**Ursus arctos* ** +204*Ursus arctos isabellinus**Ursus arctos nelsoni**Ursus arctos pruinosus**Ursus arctos* * +205*Ursus (Thalarctos) maritimus*

747 der Beilagen

31

LAGOMORPHA

Leporidae

*Caprolagus hispidus**Nesolagus netscheri**Romerolagus diazi*

RODENTIA

Sciuridae

*Cynomys mexicanus**Lariscus hosei**Ratufa* spp.

Heteromyidae

Dipodomys phillipsii phillipsii

Muridae

*Leporillus conditor**Notomys* spp.*Pseudomys fumeus**Pseudomys praeconis**Pseudomys shortridgei**Xeromys myoides**Zyzomys pedunculatus*

Chinchillidae

Chinchilla spp. +201

CETACEA

CETACEA spp. *

Platanistidae

*Lipotes vexillifer**Platanista gangetica**Platanista minor*

Delphinidae

Sotalia spp.*Sousa* spp.

Phocaenidae

*Neophocaena phocaenoides**Phocoena sinus*

Eschrichtidae

Eschrichtius robustus (glaucus)

Balaenopteridae

Balaenoptera borealis ** +202*Balaenoptera musculus**Balaenoptera physalus* ** —101*Megaptera novaeangliae*

Balaenidae

*Balaena mysticetus**Eubalaena* spp.

CARNIVORA

Canidae

Canis lupus ** +203*Canis lupus* * —102*Chrysocyon brachyurus**Cuon alpinus**Dusicyon culpaens**Dusicyon fulvipes**Dusicyon griseus**Speothos venaticus**Vulpes cana**Vulpes velox hebes*

Ursidae

*Helarctos malayanus**Selenarctos thibetanus**Tremarctos ornatus**Ursus arctos* ** +204*Ursus arctos* * +205*Ursus arctos isabellinus**Ursus arctos nelsoni**Ursus arctos pruinosus**Ursus (Thalarctos) maritimus*

32.

747 der Beilagen

Procyonidae

Ailurus fulgens

Mustelidae

*Aonyx microdon**Conepatus humboldti**Enhydra lutris nereis**Lutra felina**Lutra longicaudis (platensis|annectens)**Lutra lutra**Lutra provocax*

Lutrinae spp. *

*Mustela nigripes**Pteronura brasiliensis*

Viverridae

*Cryptoprocta ferox**Cynogale bennetti**Eupleres goudotii**Eupleres major**Fossa fossa**Hemigalus derbyanus**Prionodon linsang**Prionodon pardicolor*

Hyaenidae

Hyaena brunnea

Felidae

Felidae spp. *

*Acinonyx jubatus**Felis bengalensis bengalensis**Felis caracal* ** +206*Felis concolor coryi**Felis concolor costaricensis**Felis concolor cougar**Felis jacobita**Felis marmorata**Felis nigripes**Felis pardalis mearnsi**Felis pardalis mitis**Felis planiceps**Felis rubiginosa* ** +207*Felis (Lynx) rufa escuinapae**Felis temmincki**Felis tigrina oncilla**Felis wiedii nicaraguae**Felis wiedii salvinia**Felis yagouaroundi cacomitli**Felis yagouaroundi fossata**Felis yagouaroundi panamensis**Felis yagouaroundi tolteca**Neofelis nebulosa**Panthera leo persica**Panthera onca**Panthera pardus**Panthera tigris* ** —103*Panthera uncia*

PINNIPEDIA

Otariidae

Arctocephalus spp. **Arctocephalus townsendi*

Phocidae

*Mirounga angustirostris**Mirounga leonina**Monachus* spp.

747 der Beilagen

33

Procyonidae

Ailurus fulgens

Mustelidae

*Aonyx microdon**Conepatus humboldti**Enhydra lutris nereis**Lutra felina**Lutra longicaudis (platensis|annectens)**Lutra lutra**Lutra provocax*

Lutrinae spp. *

*Mustela nigripes**Pteronura brasiliensis*

Viverridae

*Cryptoprocta ferox**Cynogale bennetti**Eupleres goudotii**Eupleres major**Fossa fossa**Hemigalus derbyanus**Prionodon linsang**Prionodon pardicolor*

Hyaenidae

Hyaena brunnea

Felidae

Felidae spp. *

*Acinonyx jubatus**Felis bengalensis bengalensis**Felis caracal* ** +206*Felis concolor coryi**Felis concolor costaricensis**Felis concolor cougar**Felis jacobita**Felis marmorata**Felis nigripes**Felis pardalis mearnsi**Felis pardalis mitis**Felis planiceps**Felis rubiginosa* ** +207*Felis (Lynx) rufa escuinapae**Felis temminckii**Felis tigrina oncilla**Felis wiedii nicaraguae**Felis wiedii salvina**Felis yagouaroundi cacomitli**Felis yagouaroundi fossata**Felis yagouaroundi panamensis**Felis yagouaroundi tolteca**Neofelis nebulosa**Panthera leo persica**Panthera onca**Panthera pardus**Panthera tigris* ** —103*Panthera uncia*

PINNIPEDIA

Otariidae

*Arctocephalus townsendi**Arctocephalus* spp. *

Phocidae

Monachus spp.*Mirounga angustirostris**Mirounga leonina*

TUBULIDENTATA

Orycteropodidae

Orycteropus afer

PROBOSCIDEA

Elephantidae

*Elephas maximus**Loxodonta africana*

SIRENIA

Dugongidae

Dugong dugon ** —104*Dugong dugon* * +208

Trichechidae

*Trichechus inunguis**Trichechus manatus**Trichechus senegalensis*

PERISSODACTYLA

Equidae

*Equus grevyi**Equus hemionus**Equus hemionus hemionus**Equus hemionus kbhr**Equus przewalskii**Equus zebra hartmannae**Equus zebra zebra*

Tapiridae

*Tapirus bairdii**Tapirus indicus**Tapirus pinchaque**Tapirus terrestris*

Rhinocerotidae

Rhinocerotidae spp.

ARTIODACTYLA

Suidae

*Babyrusa babyrussa**Sus salvanus*

Hippopotamidae

Choeropsis liberiensis

Camelidae

*Lama guanicoe**Vicugna vicugna*

Cervidae

*Axis (Hyelaphus) calamianensis**Axis (Hyelaphus) kubli**Axis (Hyelaphus) porcinus**annamiticus**Blastocerus dichotomus**Cervus duvauceli**Cervus elaphus bactrianus**Cervus elaphus hanglu**Cervus eldi**Dama mesopotamica**Hippocamelus antisensis**Hippocamelus bisulcus**Moschus* spp. **Moschus moschiferus* ** +209*Oxotoceros bezoarticus**Pudu mephistophiles**Pudu pudu*

Antilocapridae

*Antilocapra americana mexicana**Antilocapra americana peninsularis**Antilocapra americana sonoriensis*

747 der Beilagen

35

TUBULIDENTATA

Orycteropodidae

Orycteropus afer

PROBOSCIDEA

Elephantidae

*Elephas maximus**Loxodonta africana*

SIRENIA

Dugongidae

Dugong dugon ** -104*Dugong dugon* * +208

Trichechidae

*Trichechus inunguis**Trichechus manatus**Trichechus senegalensis*

PERISSODACTYLA

Equidae

*Equus grevyi**Equus hemionus**Equus hemionus hemionus**Equus hemionus kbur**Equus przewalskii**Equus zebra hartmannae**Equus zebra zebra*

Tapiridae

*Tapirus bairdii**Tapirus indicus**Tapirus pinchaque**Tapirus terrestris*

Rhinocerotidae

Rhinocerotidae spp.

ARTIODACTYLA

Suidae

*Babirusa babirusa**Sus salvanius*

Hippopotamidae

Choeropsis liberiensis

Camelidae

*Lama guanicoe**Vicugna vicugna*

Cervidae

*Axis (Hyelaphus) calamianensis**Axis (Hyelaphus) kuhli**Axis (Hyelaphus) porcinus*
*annamiticus**Blastocerus dichotomus**Cervus duvauceli**Cervus elaphus bactrianus**Cervus elaphus banglu**Cervus eldi**Dama mesopotamica**Hippocamelus antisensis**Hippocamelus bisulcus**Moschus* spp. **Moschus moschiferus* ** +209*Oxotoceros bezoarticus**Pudu mephistophiles**Pudu pudu*

Antilocapridae

*Antilocapra americana mexicana**Antilocapra americana peninsularis**Antilocapra americana sonoriensis*

36

747 der Beilagen

Bovidae

Bison bison athabasca
Bos gaurus
Bos (grunniens) mutus
Bubalus (Anoa) depressicornis
Bubalus (Anoa) mindorensis
Bubalus (Anoa) quarlesi

Capra falconeri chiltanensis
Capra falconeri jerdoni
Capra falconeri megaceros
Capricornis sumatraensis

Damaliscus dorcas dorcas
Hippotragus niger variati

Nemorhaedus goral
Novibos (Bos) sauveli

Oryx leucoryx

Ovis ammon hodgsoni

Ovis orientalis ophion
Ovis vignei
Pantholops hodgsoni
Rupicapra rupicapra ornata

Addax nasomaculatus

*Capra falconeri **

Cephalophus monticola

Kobus leche

Oryx (tao) dammah

*Ovis ammon **

Ovis canadensis

AVES

RHEIFORMES

Rheidae

Pterocnemia pennata

Rhea americana albescens

TINAMIFORMES

Tinamidae

Tinamus solitarius

Rhynchotus rufescens maculicollis
Rhynchotus rufescens pallescens
Rhynchotus rufescens rufescens

SPHENISCIFORMES

Spheniscidae

Spheniscus demersus

PODICIPEDIFORMES

Podicipedidae

Podilymbus gigas

PROCELLARIIFORMES

Diomedidae

Diomedea albatrus

PELECANIFORMES

Pelecanidae

Pelecanus crispus

Sulidae

Sula abbotti

Fregatidae

Fregata andrewsi

CICONIIFORMES

Ciconiidae

Ciconia ciconia boyciana

Ciconia nigra

747 der Beilagen

37

Bovidae

Bison bison atabascas
Bos gaurus
Bos (grunniens) mutus
Bubalus (Anoa) depressicornis
Bubalus (Anoa) mindorensis
Bubalus (Anoa) quarlesi

Capra falconeri chiltanensis
Capra falconeri jerdoni
Capra falconeri megaceros
Capricornis sumatraensis

Damaliscus dorcas dorcas
Hippotragus niger variani

Nemorhaedus goral
Novibos (Bos) sauveli

Oryx leucoryx

Ovis ammon hodgsoni

Ovis orientalis ophion
Ovis vignei
Pantholops hodgsoni
Rupicapra rupicapra ornata

Addax nasomaculatus

*Capra falconeri **

Cephalophus monticola

Kobus leche

Oryx (tao) dammah

*Ovis ammon **

Ovis canadensis

AVES

RHEIFORMES

Rheidae

Pterocnemia pennata

Rhea americana albescens

TINAMIFORMES

Tinamidae

Tinamus solitarius

Rhynchotus rufescens maculicollis
Rhynchotus rufescens pallescens
Rhynchotus rufescens rufescens

SPHENISCIFORMES

Spheniscidae

Spheniscus demersus

PODICIPEDIFORMES

Podicipedidae

Podilymbus gigas

PROCELLARIIFORMES

Diomedidae

Diomedea albatrus

PELECANIFORMES

Pelecanidae

Pelecanus crispus

Sulidae

Sula abbotti

Fregatidae

Fregata andrewsi

CICONIIFORMES

Ciconiidae

Ciconia ciconia boyciana

Ciconia nigra

38

747 der Beilagen

Threskiornithidae

Geronticus eremita
Nipponia nippon

Geronticus calvus

Phoenicopteridae

Platalea leucorodia

Phoenicoparrus andinus
Phoenicoparrus jamesi
Phoenicopterus ruber chilensis
Phoenicopterus ruber ruber

ANSERIFORMES

Anatidae

Anas aucklandica nesiotis

Anas aucklandica aucklandica
Anas aucklandica chlorotis

Anas laysanensis
Anas oustaleti

*Anas bernieri**Branta canadensis leucopareia**Anser albifrons gambelli*

Branta sandvicensis
Cairina scutulata

*Branta ruficollis**Rhodonessa caryophyllacea*

Coscoroba coscoroba
Cygnus bewickii jankowskii
Cygnus melancoryphus
Dendrocygna arborea

Sarkidiornis melanotos

FALCONIFORMES

Cathartidae

Gymnogyps californianus
Vultur gryphus

FALCONIFORMES spp. * —105

Accipitridae

Aquila beliaea
Chondrohierax wilsonii
Haliaeetus albicilla
Haliaeetus leucocephalus
Harpia harpyja
Pithecophaga jefferyi

Falconidae

Falco araea
Falco newtoni aldabranus
Falco peregrinus (pelegrinoides|
babylonicus)
Falco punctatus
Falco rusticolus

GALLIFORMES

Megapodiidae

Macrocephalon maleo

Megapodius freycinet abbotti
Megapodius freycinet nicobariensis

Cracidae

Crax blumenbachii
Mitu mitu mitu
Oreophaps derbianus
Pipile jacutinga
Pipile pipile pipile

Tetraonidae

*Tympanuchus cupido attwateri**Lyrurus mlokosiewiczii*

747 der Beilagen

39

Threskiornithidae

Geronticus eremita
Nipponia nippon

*Geronticus calvus**Platalea leucorodia*

Phoenicopteridae

Phoenicoparrus andinus
Phoenicoparrus jamesi
Phoenicopterus ruber chilensis
Phoenicopterus ruber ruber

ANSERIFORMES

Anatidae

Anas aucklandica nesiotis

Anas aucklandica aucklandica
Anas aucklandica chlorotis

Anas laysanensis
Anas oustaleti

*Anas bernieri**Branta canadensis leucopareia**Anser albifrons gambelli*

Branta sandvicensis
Cairina scutulata

*Branta ruficollis**Rhodonessa caryophyllacea*

Coscoroba coscoroba
Cygnus bewickii jankowskii
Cygnus melancoryphus
Dendrocygna arborea

Sarkidiornis melanotos

FALCONIFORMES

FALCONIFORMES spp. * —105

Cathartidae

Gymnogyps californianus
Vultur gryphus

Accipitridae

Aquila heliaca
Chondrohierax wilsonii
Haliaeetus albicilla
Haliaeetus leucocephalus
Harpia harpyja
Pithecophaga jefferyi

Falconidae

Falco araea
Falco newtoni aldabranus
Falco peregrinus (pegrinoides)
babylonicus
Falco punctatus
Falco rusticolus

GALLIFORMES

Megapodiidae

Macrocephalon maleo

Megapodius freycinet abbotti
Megapodius freycinet nicobariensis

Cracidae

Crax blumenbachii
Mitu mitu mitu
Oreophaps derbianus
Pipile jacutinga
Pipile pipile pipile

Tetraonidae

*Tympanuchus cupido attwateri**Lyrurus mlokosiewiczii*

Phasianidae

Catreus wallichii
Colinus virginianus ridgwayi
Crossoptilon crossoptilon
Crossoptilon mantchuricum

Argusianus argus

Cyrtonyx montezumae mearnsi —106
Cyrtonyx montezumae montezumae
Francolinus ochropectus
Francolinus swierstrai
Gallus sonneratii
Ithaginis cruentus

Lophophorus impejanus
Lophophorus lhuysii
Lophophorus sclateri
Lophura edwardsi
Lophura imperialis
Lophura swinhoii

Pavo muticus
Polyplectron bicalcaratum

Polyplectron emphanum

Polyplectron germaini
Polyplectron malacense

Syrnaticus ellioti
Syrnaticus humiae
Syrnaticus mikado
Tetraegallus caspius
Tetraegallus tibetanus
Tragopan blythii
Tragopan caboti
Tragopan melanocephalus

GRUIFORMES

Turnicidae

Pedionomidae

Gruidae

Grus americana
Grus canadensis nesiotis

Turnix melanogaster
Pedionomus torquatus
Balearica regulorum

Grus canadensis pratensis

Grus canadensis pulla
Grus japonensis
Grus leucogeranus
Grus monacha
Grus nigricollis
Grus vipio

Rallidae

Tricholimnas sylvestris

Gallirallus australis hectori

Rhynchotidae

Rhynchotos jubatus

Otididae

Chlamydotis undulata
Choriotis nigriceps
Eupodotis bengalensis

Otis tarda

CHARADRIIFORMES

Scolopacidae

Numenius borealis

Numenius minutus
Numenius tenuirostris

Laridae

Tringa guttifer

Larus brunnicephalus

Larus relictus

Phasianidae

Catreus wallichii
Colinus virginianus ridgwayi
Crossoptilon crossoptilon
Crossoptilon mantchuricum

Argusianus argus

Cyrtonyx montezumae mearnsi —106
Cyrtonyx montezumae montezumae
Francolinus ochropectus
Francolinus swierstrai
Gallus sonneratii
Ithaginis cruentus

Lophophorus impejanus
Lophophorus lhuysii
Lophophorus sclateri
Lophura edwardsi
Lophura imperialis
Lophura swinhoii

Pavo muticus
Polyplectron bicalcaratum

Polyplectron emphanum

Polyplectron germaini
Polyplectron malacense

Syrnaticus ellioti
Syrnaticus humiae
Syrnaticus mikado
Tetraogallus caspius
Tetraogallus tibetanus
Tragopan blythii
Tragopan caboti
Tragopan melanocephalus

GRUIFORMES

Turnicidae

Turnix melanogaster

Pedionomidae

Pedionomus torquatus

Gruidae

Balearica regulorum

Grus americana
Grus canadensis nesiotis

Grus canadensis pratensis

Grus canadensis pulla
Grus japonensis
Grus leucogeranus
Grus monacha
Grus nigricollis
Grus vipio

Rallidae

Gallirallus australis hectori

Tricholimnas sylvestris

Rhynochetidae

Rhynochetos jubatus

Otididae

Chlamydotis undulata
Choriotis nigriceps
Eupodotis bengalensis

Otis tarda

CHARADRIIFORMES

Scolopacidae

Numenius borealis

Numenius minutus
Numenius tenuirostris

Tringa guttifer

Laridae

Larus brunnicephalus

Larus relictus

42

747 der Beilagen

COLUMBIFORMES

Columbidae

Caloenas nicobarica
Ducula mindorensis

Gallicolumba luzonica
Goura cristata
Goura scheepmakeri
Goura victoria

PSITTACIFORMES

Psittacidae

Amazona guildingii
Amazona imperialis
Amazona leucocephala
Amazona pretrei pretrei
Amazona rhodocorytha
Amazona versicolor
Amazona vinacea
Amazona vittata
Anodorhynchus glaucus
Anodorhynchus leari
Aratinga guaruba

Cyanopsitta spixii
Cyanoramphus auriceps forbesi

Cyanoramphus novaezelandiae

Geopsittacus occidentalis p.e.
Neophema chrysogaster

Pezoporus wallicus
Pionopsitta pileata

Psephotus chrysoterygius

Psephotus pulcherrimus p.e.
Psittacula krameri echo
Psittacus erithacus princeps
Pyrrhura cruentata
Rhynchopsitta pachyrhyncha
Strigops habroptilus

Cacatua (Kakatoe) tenuirostris
Calyptorhynchus lathami
Coracopsis nigra barklyi
Cyanoliseus patagonus byroni

Cyanoramphus malherbi

Cyanoramphus unicolor
Eunymphicus cornutus

Neophema splendida
Opopsitta diophthalma coxeni

Poicephalus robustus
Polytelis alexandrae
Probosciger aterrimus
Prosopeia personata

Psephotus (Northiella) haematogaster
narethae

Tanygnathus lucionensis

CUCULIFORMES

Musophagidae

Gallirex porphyreolophus
Tauraco corythaix

STRIGIFORMES

Tytonidae

Tyto soumagnei

Strigidae

Athene blewitti
Ninox novaeseelandiae royana
Ninox squamipila natalis
Otus gurneyi

STRIGIFORMES spp. *

COLUMBIFORMES

Columbidae

Caloenas nicobarica
Ducula mindorensis

Gallicolumba luzonica
Goura cristata
Goura scheepmakeri
Goura victoria

PSITTACIFORMES

Psittacidae

Amazona guildingii
Amazona imperialis
Amazona leucocephala
Amazona pretrei pretrei
Amazona rhodocorytha
Amazona versicolor
Amazona vinacea
Amazona vittata
Anodorhynchus glaucus
Anodorhynchus leari
Aratinga guaruba

Cacatua (Kakatoe) tenuirostris
Calyptorhynchus lathami
Coracopsis nigra barklyi
Cyanoliseus patagonus byroni

Cyanopsitta spixii
Cyanoramphus auriceps forbesi

Cyanoramphus malherbi

Cyanoramphus novaezelandiae

Cyanoramphus unicolor
Eumymphicus cornutus

Geopsittacus occidentalis p.e.
Neophema chrysogaster

Neophema splendida
Opopsitta diophthalma coxeni

Pezoporus wallicus
Pionopsitta pileata

Poicephalus robustus
Polytelis alexandrae
Probosciger aterrimus
Prosopeia personata

Psephotus chrysopterygius

Psephotus (Northiella) haematogaster narethae

Psephotus pulcherrimus p.e.
Psittacula krameri echo
Psittacus erithacus princeps
Pyrrhura cruentata
Rhynchopsitta pachyrhyncha
Strigops habroptilus

Tanygnathus lucionensis

CUCULIFORMES

Musophagidae

Gallirex porphyreolophus
Tauraco corythaix

STRIGIFORMES

Tytonidae

Tyto soumagnei

Strigidae

Athene blewitti
Ninox novaeseelandiae royana
Ninox squamipila natalis
Otus gurneyi

STRIGIFORMES spp. *

44

747 der Beilagen

APODIFORMES

Trochilidae *Ramphodon dohrnii*

TROGONIFORMES

Trogonidae *Pharomachrus mocinno costaricensis*
Pharomachrus mocinno mocinno

CORACIIFORMES

Bucerotidae

Aceros narcondami
*Buceros bicornis **
Buceros bicornis homrai
Buceros hydrocorax hydrocorax
Buceros rhinoceros rhinoceros
Rhinoplax vigil

PICIFORMES

Picidae *Campephilus imperialis*
*Dryocopus javensis richardsi**Picus squamatus flavirostris*

PASSERIFORMES

Pittidae

*Pitta kochi**Pitta brachyura nympha*

Cotingidae

*Cotinga maculata**Rupicola peruviana*
*Rupicola rupicola**Xipholena atropurpurea*

Atrichornithidae

Atrichornis clamosa

Hirundinidae

Pseudocbelidon sirintarae

Muscicapidae

Dasyornis brachypterus longirostris
*Dasyornis broadbenti littoralis p.e.**Muscicapa ruecki**Picathartes gymnocephalus*
*Picathartes oreas**Psophodes nigrogularis*

Zosteropidae

Zosterops albogularis

Meliphagidae

Meliphaga cassidix

Fringillidae

*Spinus cucullatus**Spinus yarrellii*

Estrildidae

Emblema ocolata

Sturnidae

Leucopsar rothschildi

Paradisaeidae

Paradisaeidae spp.

REPTILIA

TESTUDINATA

Emydidae

*Batagur baska**Clemmys mühlenbergi**Geoclemys (=Damonina) hamiltonii*
Geomyda (=Nicoria) tricarinata
Kachuga tecta tecta
Morenia ocellata
Terrapene coahuila

747 der Beilagen

45

APODIFORMES

Trochilidae *Ramphodon dohrnii*

TROGONIFORMES

Trogonidae *Pharomachrus mocinno costaricensis*
Pharomachrus mocinno mocinno

CORACIIFORMES

Bucerotidae

Aceros narcondami
*Buceros bicornis ***Buceros bicornis homrai**Buceros hydrocorax hydrocorax*
*Buceros rhinoceros rhinoceros**Rhinoplax vigil*

PICIFORMES

Picidae

Campephilus imperialis
*Dryocopus javensis richardsi**Picus squamatus flavirostris*

PASSERIFORMES

Pittidae

*Pitta kochi**Pitta brachyura nympha*

Cotingidae

*Cotinga maculata**Rupicola peruviana*
Rupicola rupicola

Atrichornithidae

*Xipholena atropurpurea**Atrichornis clamosa*

Hirundinidae

Pseudochelidon sirintarae

Muscicapidae

Dasyornis brachypterus longirostris
*Dasyornis broadbenti littoralis p.e.**Muscicapa rueckii**Picathartes gymnocephalus*
*Picathartes oreas**Psophodes nigrogularis*

Zosteropidae

Zosterops albogularis

Meliphagidae

Meliphaga cassidix

Fringillidae

*Spinus cucullatus**Spinus yarrellii*

Estrildidae

Emblema ocolata

Sturnidae

Leucopsar rothschildi

Paradisaeidae

Paradisaeidae spp.

REPTILIA

TESTUDINATA

Emydidae

*Batagur baska**Clemmys muhlenbergi**Geoclemys (=Damonina) hamiltonii**Geomyda (=Nicoria) tricarinata**Kachuga tecta tecta**Morenia ocellata**Terrapene coahuila*

46

747 der Beilagen

Testudinidae

Testudinidae spp. *

Geochelone (= *Testudo*) *elephantopus*
Geochelone (= *Testudo*) *radiata*
Geochelone (= *Testudo*) *yniphora*
Gopherus flavomarginatus
Psammobates geometrica

Cheloniidae

Cheloniidae spp. *

Caretta caretta
Chelonia mydas ** —107
Eretmochelys imbricata
Lepidochelys kempii
Lepidochelys olivacea

Dermochelyidae

Dermochelys coriacea

Trionychidae

Lissemys punctata punctata
Trionyx ater
Trionyx gangeticus
Trionyx hurum
Trionyx nigricans

Pelomedusidae

Podocnemis spp.

Chelidae

Pseudemydura umbrina

CROCODYLIA

Alligatoridae

Alligatoridae spp. *

Alligator sinensis
Caiman crocodilus apaporiensis
Caiman latirostris
Melanosuchus niger

Crocodylidae

Crocodylidae spp. *

Crocodylus acutus ** +210
Crocodylus cataphractus
Crocodylus intermedius
Crocodylus moreletii
Crocodylus niloticus
Crocodylus novaeguineae mindorensis
Crocodylus palustris
Crocodylus porosus ** —108
Crocodylus rhombifer
Crocodylus siamensis
Osteolaemus tetraspis
Tomistoma schlegelii

Gavialidae

*Gavialis gangeticus*RHYNCHOCE-
PHALIA

Sphenodontidae

Sphenodon punctatus

SAURIA

Gekkonidae

Cyrtodactylus serpensinsula
Phelsuma spp.

Pygopodidae

Paradelma orientalis

Agamidae

Uromastyx spp.

Chamaeleonidae

Chamaeleo spp.

Iguanidae

Amblyrhynchus cristatus
Conolophus spp.
Cyclura spp.
Iguana spp.
Phrynosoma coronatum blainvillei

747 der Beilagen

47

Testudinidae

Geochelone (= *Testudo*) *elephantopus*
Geochelone (= *Testudo*) *radiata*
Geochelone (= *Testudo*) *yniphora*
Gopherus flavomarginatus
Psammobates geometrica

Testudinidae spp. *

Cheloniidae

Caretta caretta
Chelonia mydas ** —107
Eretmochelys imbricata
Lepidochelys kempii
Lepidochelys olivacea

Cheloniidae spp. *

Dermochelyidae

Dermochelys coriacea

Trionychidae

Lissemys punctata punctata
Trionyx ater
Trionyx gangeticus
Trionyx hurum
Trionyx nigricans

Pelomedusidae

Podocnemis spp.

Chelidae

Pseudemys umbrina

CROCODYLIA

Alligatoridae

Alligator sinensis
Caiman crocodilus apaporiensis
Caiman latirostris
Melanosuchus niger

Alligatoridae spp. *

Crocodylidae

Crocodylus acutus ** +210
Crocodylus cataphractus
Crocodylus intermedius
Crocodylus moreletii
Crocodylus niloticus
Crocodylus novaeguineae mindorensis
Crocodylus palustris
Crocodylus porosus ** —108
Crocodylus rhombifer
Crocodylus siamensis
Osteolaemus tetraspis
Tomistoma schlegelii

Crocodylidae spp. *

Gavialidae

Gavialis gangeticus

RHYNCHOCE-
PHALIA

Sphenodontidae

Sphenodon punctatus

SAURIA

Gekkonidae

Cyrtodactylus serpensinsula
Phelsuma spp.

Pygopodidae

Paradelma orientalis

Agamidae

Uromastyx spp.

Chamaeleonidae

Chamaeleo spp.

Iguanidae

Amblyrhynchus cristatus
Conolophus spp.
Cyclura spp.
Iguana spp.
Phrynosoma coronatum blainvillei

48

747 der Beilagen

Teiidae

Cnemidophorus hyperythrus
Crocodylus lacertinus
Dracaena guianensis
Tupinambis spp.

Helodermatidae

Heloderma spp.

Varanidae

Varanus spp. *

Varanus bengalensis
Varanus flavescens
Varanus griseus
Varanus komodoensis

SERPENTES

Boidae

Boidae spp. *

Acrantophis spp.
Bolyeria spp.
Casarea spp.
Epicrates inornatus
Epicrates subflavus
Python molurus molurus
Sanzinia madagascariensis

Colubridae

Cyclagras gigas
Elachistodon westermanni
Pseudoboa cloelia
Thamnophis elegans hammondi

AMPHIBIA

URODELA

Cryptobranchidae

Andrias (= *Megalobatrachus*)
dauidianus
Andrias (= *Megalobatrachus*)
japonicus

Ambystomidae

Ambystoma dumerilii
Ambystoma lermaensis
Ambystoma mexicanum

SALIENTIA

Bufonidae

*Bufo periglenes**Bufo retiformis*

Bufo superciliaris
Nectophrynoides spp.

Atelopodidae

Atelopus varius zeteki

PISCES

ACIPENSERIFORMES

Acipenseridae

Acipenser brevirostrum

Acipenser fulvescens
Acipenser oxyrinchus
Acipenser sturio

747 der Beilagen

49

Teiidae

Cnemidophorus hyperythrus
Crocodylus lacertinus
Dracaena guianensis
Tupinambis spp.

Helodermatidae

Heloderma spp.

Varanidae

Varanus spp. *

Varanus bengalensis
Varanus flavescens
Varanus griseus
Varanus komodoensis

SERPENTES

Boidae

Boidae spp. *

Acrantophis spp.
Bolyeria spp.
Casarea spp.
Epicrates inornatus
Epicrates subflavus
Python molurus molurus
Sanzinia madagascariensis

Colubridae

Cyclagras gigas
Elachistodon westermanni
Pseudoboa cloelia
Thamnophis elegans hammondi

AMPHIBIA

URODELA

Cryptobranchidae

Andrias (= *Megalobatrachus*)
davidianus
Andrias (= *Megalobatrachus*)
Japonicus

Ambystomidae

Ambystoma dumerilii
Ambystoma lermaensis
Ambystoma mexicanum

SALIENTIA

Bufonidae

Bufo periglenes

Bufo retiformis

Bufo superciliaris
Nectophrynoides spp.

Atelopodidae

Atelopus varius zeteki

PISCES

ACIPENSERIFORMES

Acipenseridae

Acipenser brevirostrum

Acipenser fulvescens
Acipenser oxyrinchus
Acipenser sturio

50

747 der Beilagen

OSTEOGLOSSI-
FORMES

Osteoglossidae

*Scleropages formosus**Arapaima gigas*

SALMONIFORMES

Salmonidae

*Coregonus alpenae**Salmo chrysogaster**Stenodus leucichthys leucichthys*

CYPRINIFORMES

Catostomidae

Chasmistes cujus

Cyprinidae

*Probarbus jullieni**Plagopterus argentissimus**Ptychocheilus lucius*

SILURIFORMES

Schilbeidae

Pangasianodon gigas

ATHERINIFORMES

Cyprinodontidae

*Cynolebias constanciae**Cynolebias marmoratus**Cynolebias minimus**Cynolebias opalescens**Cynolebias splendens*

Poeciliidae

Xiphophorus couchianus

PERCIFORMES

Percidae

Stizostedion vitreum glaucum

Sciaenidae

*Cynoscion macdonaldi*COELACANTHI-
FORMES

Coelacanthidae

Latimeria chalumnae

CERATODIFORMES

Ceratodidae

Neoceratodus forsteri

MOLLUSCA

ANISOMYARIA

Mytilidae

Mytilus chorus

NAIADOIDA

Unionidae

*Conradilla caelata**Cyprogenia aberti**Dromus dromas**Epioblasma (=Dysnomia) florentina*
*curtisi**Epioblasma (=Dysnomia) florentina*
*florentina**Epioblasma (=Dysnomia) sampsoni**Epioblasma (=Dysnomia) sulcata*
perobliqua

747 der Beilagen

51

OSTEOGLOSSI-
FORMES

Osteoglossidae

*Scleropages formosus**Arapaima gigas*

SALMONIFORMES

Salmonidae

*Coregonus alpenae**Salmo chrysogaster**Stenodus leucichthys leucichthys*

CYPRINIFORMES

Catostomidae

Chasmistes cujus

Cyprinidae

*Probarbus jullieni**Plagopterus argentissimus**Ptychocheilus lucius*

SILURIFORMES

Schilbeidae

Pangasianodon gigas

ATHERINIFORMES

Cyprinodontidae

*Cynolebias constanciae**Cynolebias marmoratus**Cynolebias minimus**Cynolebias opalescens**Cynolebias splendens*

Poeciliidae

Xiphophorus couchianus

PERCIFORMES

Percidae

Stizostedion vitreum glaucum

Sciaenidae

*Cynoscion macdonaldi*COELACANTHI-
FORMES

Coelacanthidae

Latimeria chalumnae

CERATODIFORMES

Ceratodidae

Neoceratodus forsteri

MOLLUSCA

ANISOMYARIA

Mytilidae

Mytilus chorus

NAIADOIDA

Unionidae

*Conradilla caelata**Cyprogenia aberti**Dromus dromas**Epioblasma* (= *Dysnomia*) *florentina*
*curtisi**Epioblasma* (= *Dysnomia*) *florentina*
*florentina**Epioblasma* (= *Dysnomia*) *sampsoni**Epioblasma* (= *Dysnomia*) *sulcata*
perobliqua

Epioblasma (= *Dysnomia*) *torulosa*
gubernaculum

Epioblasma (= *Dysnomia*) *torulosa*
rangiana

Epioblasma (= *Dysnomia*) *torulosa*
torulosa

Epioblasma (= *Dysnomia*) *turgidula*

Epioblasma (= *Dysnomia*) *walkeri*

Fusconaia cuneolus

Fusconaia edgariana

Fusconaia subrotunda

Lampsilis brevicula

Lampsilis bigginsi

Lampsilis orbiculata orbiculata

Lampsilis satura

Lampsilis virescens

Lexingtonia dolabelloides

Pleorobema clava

Plethobasis cicatricosus

Plethobasis cooperianus

Pleurobema plenum

Potamilus (= *Proptera*) *capax*

Quadrula intermedia

Quadrula sparsa

Toxolasma (= *Carunculina*) *cylindrella*

Unio (*Megalonaias*?)

nickliniana

Unio (*Lampsilis*?)

tampicoensis tecomatensis

Villosa (= *Micromya*) *trabalis*

STYLOMMATO- PHORA

Camaenidae

Paraphantidae

Papustyla (= *Papuina*) *pulcherrima*

Paraphanta spp. +211

PROSOBRANCHIA

Hydrobiidae

Coahuilix hubbsi

Cochliopina milleri

Duragonella coahuilae

Mexipyrargus carranzae

Mexipyrargus churinceanus

Mexipyrargus escobedae

Mexipyrargus lugoi

Mexipyrargus mojarralis

Mexipyrargus multilineatus

Mexithauma quadripaludium

Nymphophilus minckleyi

Paludiscala caramba

INSECTA

LEPIDOPTERA

Papilionidae

Ornithoptera spp. (sensu D'Abbrera)

Parnassius apollo

Trogonoptera spp. (sensu D'Abbrera)

Troides spp. (sensu D'Abbrera)

747 der Beilagen

53

Epioblasma (= *Dysnomia*) *torulosa*
gubernaculum

Epioblasma (= *Dysnomia*) *torulosa*
rangiana

Epioblasma (= *Dysnomia*) *torulosa*
torulosa

Epioblasma (= *Dysnomia*) *turgidula*

Epioblasma (= *Dysnomia*) *walkeri*

Fusconaia cuneolus

Fusconaia edgariana

Fusconaia subrotunda

Lampsilis brevicula

Lampsilis bigginsi

Lampsilis orbiculata orbiculata

Lampsilis satura

Lampsilis virescens

Lexingtonia dolabelloides

Pleorobema clava

Plethobasis cicatricosus

Plethobasis cooperianus

Pleurobema plenum

Potamilus (= *Proptera*) *capax*

Quadrula intermedia

Quadrula sparsa

Toxolasma (= *Carunculina*) *cylindrella*

Unio (*Megaloniais*?)

nickliniana

Unio (*Lampsilis*?)

tampicoensis tecomatensis

Villosa (= *Micromya*) *trabalis*

STYLOMMATO- PHORA

Camaenidae

Paraphantidae

Papustyla (= *Papuina*) *pulcherrima*

Paraphanta spp. +211

PROSOBRANCHIA

Hydrobiidae

Coahuilix hubbsi

Cochliopina milleri

Durangonella coahuilae

Mexipyrus carranzae

Mexipyrus churinceanus

Mexipyrus escobeda

Mexipyrus lugoi

Mexipyrus mojarralis

Mexipyrus multilineatus

Mexithauma quadripaludium

Nymphophilus minckleyi

Paludiscala caramba

INSECTA

LEPIDOPTERA

Papilionidae

Ornithoptera spp. (sensu D' Abrera)

Parnassius apollo

Trogonoptera spp. (sensu D' Abrera)

Troides spp. (sensu D' Abrera)

Flora

APOCYNACEAE

Pachypodium spp.

ARACEAE

Alocasia sanderana
Alocasia zebrina

ARALIACEAE

Panax quinquefolius > 1ARAUCARIACEAE *Araucaria araucana* ** +212*Araucaria araucana* * —109 > 2

ASCLEPIADACEAE

Ceropegia spp.
Frerea indica

BYBLIDACEAE

Byblis spp.

CACTACEAE

CACTACEAE spp. +213
Rhipsalis spp.CARYOCARACEAE *Caryocar costaricense*

CARYOPHYLLACEAE

Gymnocarpus przewalskii
Melandrium mongolicus
Silene mongolica
Stellaria pulvinata

CEPHALOTACEAE

Cephalotus follicularis

CHLOANTHACEAE

CHLOANTHACEAE spp. +214

COMPOSITAE

Saussurea lappa > 1

CUPRESSACEAE

Fitzroya cupressoides
Pilgerodendron uviferum

CYATHEACEAE

CYATHEACEAE spp. > 3

CYCADACEAE

CYCADACEAE spp. *

Microcycas calocoma

DICKSONIACEAE

DICKSONIACEAE spp. > 3

DIDIEREACEAE

DIDIEREACEAE spp.

DIOSCOREACEAE

Dioscorea deltoidea > 1

EUPHORBIACEAE

Euphorbia spp. —110

FAGACEAE

Quercus copeyensis > 2GENTIANACEAE *Prepusa hookeriana*

HAEMODORACEAE

Anigozanthos spp.
*Macropidia fuliginosa*HUMIRIACEAE *Vantanea barbourii*JUGLANDACEAE *Engelhardtia pterocarpa*LEGUMINOSAE *Ammopiptanthus mongolicum*
Cynometra hemitomophylla
Platymiscium pleiostachyum
*Tachigalia versicolor**Thermopsis mongolica*

Flora

APOCYNACEAE		<i>Pachypodium</i> spp.
ARACEAE	<i>Alocasia sanderana</i> <i>Alocasia zebrina</i>	
ARALIACEAE		<i>Panax quinquefolius</i> > 1
ARAUCARIACEAE	<i>Araucaria araucana</i> ** +212	<i>Araucaria araucana</i> * —109 > 2
ASCLEPIADACEAE		<i>Ceropegia</i> spp. <i>Frerea indica</i>
BYBLIDACEAE		<i>Byblis</i> spp.
CACTACEAE		CACTACEAE spp. +213 <i>Rhipsalis</i> spp.
CARYOCARACEAE	<i>Caryocar costaricense</i>	
CARYOPHYLLACEAE	<i>Gymnocarpus przewalskii</i> <i>Melandrium mongolicus</i> <i>Silene mongolica</i> <i>Stellaria pulvinata</i>	
CEPHALOTACEAE		<i>Cephalotus follicularis</i>
CHLOANTHACEAE		CHLOANTHACEAE spp. +214
COMPOSITAE		<i>Saussurea lappa</i> > 1
CUPRESSACEAE	<i>Fitzroya cupressoides</i> <i>Pilgerodendron uviferum</i>	
CYATHEACEAE		CYATHEACEAE spp. > 3
CYCADACEAE	<i>Microcycas calocoma</i>	CYCADACEAE spp. *
DICKSONIACEAE		DICKSONIACEAE spp. > 3
DIDIEREACEAE		DIDIEREACEAE spp.
DIOSCOREACEAE		<i>Dioscorea deltoidea</i> > 1
EUPHORBIACEAE		<i>Euphorbia</i> spp. —110
FAGACEAE		<i>Quercus copeyensis</i> > 2
GENTIANACEAE	<i>Prepusa hookeriana</i>	
HAEMODORACEAE		<i>Anigozanthos</i> spp. <i>Macropidia fuliginosa</i>
HUMIRIACEAE	<i>Vantanea barbourii</i>	
JUGLANDACEAE	<i>Engelhardtia pterocarpa</i>	
LEGUMINOSAE	<i>Ammopiptanthus mongolicum</i> <i>Cynometra hemitomophylla</i> <i>Platymiscium pleiostachyum</i> <i>Tachigalia versicolor</i>	<i>Thermopsis mongolica</i>

56

747 der Beilagen

LILIACEAE

Aloe albida
Aloe pillansii
Aloe polyphylla
Aloe thornicroftii
Aloe vossii

Aloe spp. *MELASTOMATA-
CEAE*Lavoisiera itambana*

MELIACEAE

*Guarea longipetiolata**Swietenia humilis* > 2

MORACEAE

Batocarpus costaricensis

MYRTACEAE

Verticordia spp.

ORCHIDACEAE

Cattleya skinneri
Cattleya trianae
Didickea cunninghamii
Laelia jongbeana
Laelia lobata
Lycaste virginialis var. *alba*
Peristeria elata
Renanthera imschootiana
Vanda coerulea

ORCHIDACEAE spp. *

PALMAE

Areca ipot
Chrysalidocarpus decipiens
Chrysalidocarpus lutescens
Neodypsis decaryi
Phoenix banceana var. *philippinensis*
Zalacca clemensiana

PINACEAE

Abies guatemalensis
Abies nebrodensis

PODOCARPACEAE

Podocarpus costalis
Podocarpus parlatorei

PORTULACACEAE

Anacampseros spp.

PRIMULACEAE

Cyclamen spp.

PROTEACEAE

Orethamnus zeyheri
Protea odorata

Banksia spp.
Conospermum spp.
Dryandra formosa
Dryandra polycephala

Xylomelum spp.

RUBIACEAE

Balmea stormae

RUTACEAE

Boronia spp.
Crowea spp.
Geleznowia verrucosa

SAXIFRAGACEAE
(GROSSULARIA-
CEAE)*Ribes sardoum*

LILIACEAE

Aloe albida
Aloe pillansii
Aloe polyphylla
Aloe thornicroftii
Aloe vossii

Aloe spp. *MELASTOMATA-
CEAE*Lavoisiera itambana*

MELIACEAE

*Guarea longipetiolata**Swietenia humilis* > 2

MORACEAE

Batocarpus costaricensis

MYRTACEAE

Verticordia spp.

ORCHIDACEAE

Cattleya skinneri
Cattleya trianae
Didiea cunninghamii
Laelia jongheana
Laelia lobata
Lycaste virginalis var. *alba*
Peristeria elata
Renanthera imschootiana
Vanda coerulea

ORCHIDACEAE spp. *

PALMAE

Areca ipot
Chrysalidocarpus decipiens
Chrysalidocarpus lutescens
Neodypsis decaryi
Phoenix hanceana var. *philippinensis*
Zalacca clemensiana

PINACEAE

Abies guatemalensis
Abies nebrodensis

PODOCARPACEAE

Podocarpus costalis
Podocarpus parlatoresi

PORTULACACEAE

Anacampseros spp.

PRIMULACEAE

Cyclamen spp.

PROTEACEAE

Orothamnus zeyheri
Protea odorata

Banksia spp.
Conospermum spp.
Dryandra formosa
Dryandra polycephala

Xylomelum spp.

RUBIACEAE

Balmea stormae

RUTACEAE

Boronia spp.
Croton spp.
Geleznowia verrucosa

SAXIFRAGACEAE
(GROSSULARIA-
CEAE)*Ribes sardoum*

58

747 der Beilagen

SOLANACEAE		<i>Solanum sylvestre</i>
STANGERIACEAE		STANGERIACEAE spp. *
	<i>Stangeria eriopus</i>	
STERCULIACEAE		<i>Basiloxylon excelsum</i> > 2
THYMELAEACEAE		<i>Pimelea physodes</i>
ULMACEAE	<i>Celtis aetnensis</i>	
VERBENACEAE		<i>Caryopteris mongolica</i>
WELWITSCHIACEAE		WELWITSCHIACEAE spp. *
	<i>Welwitschia bainesii</i>	
ZAMIACEAE		ZAMIACEAE spp. *
	<i>Encephalartos</i> spp.	
ZINGIBERACEAE	<i>Hedychium philippinense</i>	
ZYGOPHYLLACEAE		<i>Guaiacum sanctum</i> > 2

APPENDIX III

as at 28 June 1979

Interpretation:

1. Species included in this appendix are referred to:
 - a) by the name of the species; or
 - b) as being all of the species included in a higher taxon or designated part thereof.
2. The abbreviation "spp." is used to denote all species of a higher taxon.
3. Other references to taxa higher than species are for the purpose of information or classification only.
4. An asterisk (*) placed against the name of a species or higher taxon indicates that one or more geographically separate populations, subspecies or species of that species or taxon are included in Appendix I and that these populations, subspecies or species are excluded from Appendix III.
5. Two asterisks (**) placed against the name of a species or higher taxon indicate that one or more geographically separate populations, subspecies or species of that species or taxon are included in Appendix II and that these populations, subspecies or species are excluded from Appendix III.
6. The name of the countries placed against the names of species or other taxa are those of the Parties submitting these species or taxa for inclusion in this appendix.
7. Any animal or plant, whether live or dead, of a species or other taxon listed in this appendix, is covered by the provisions of the Convention, as is any readily recognizable part or derivative thereof.

SOLANACEAE		<i>Solanum sylvestre</i>
STANGERIACEAE		STANGERIACEAE spp. *
	<i>Stangeria eriopus</i>	
STERCULIACEAE		<i>Basiloxylon excelsum</i> > 2
THYMELAEACEAE		<i>Pimelea physodes</i>
ULMACEAE	<i>Celtis aetnensis</i>	
VERBENACEAE		<i>Caryopteris mongolica</i>
WELWITSCHIACEAE		WELWITSCHIACEAE spp. *
	<i>Welwitschia bainesii</i>	
ZAMIACEAE		ZAMIACEAE spp. *
	<i>Encephalartos</i> spp.	
ZINGIBERACEAE	<i>Hedychium philippinense</i>	
ZYGOPHYLLACEAE		<i>Guaiacum sanctum</i> > 2

ANHANG III

(28. Juni 1979)

Erläuterungen:

- Die in diesen Anhängen aufgeführten Arten werden bezeichnet
 - mit dem Namen der Art oder
 - als Gesamtheit der einem höheren Taxon (Ordnungsstufe der Systematik) oder einem bestimmten Teil desselben angehörenden Arten.
- Die Abkürzung „spp.“ wird zur Bezeichnung aller Arten eines höheren Taxon verwendet.
- Sonstige Bezugnahmen auf höheren Taxa als Arten dienen nur der Information oder Klassifikation.
- Ein Sternchen (*) neben dem Namen einer Art oder eines höheren Taxon bedeutet, daß eine oder mehrere geographisch abgegrenzte Populationen, Unterarten oder Arten des betreffenden Taxon in Anhang I aufgeführt sind und daß diese Populationen, Unterarten oder Arten von Anhang III ausgenommen sind.
- Zwei Sternchen (**) neben dem Namen einer Art oder eines höheren Taxon bedeuten, daß eine oder mehrere geographisch abgegrenzte Populationen, Unterarten oder Arten des betreffenden Taxon in Anhang II aufgeführt sind und daß diese Populationen, Unterarten oder Arten von Anhang III ausgenommen sind.
- Die Bezeichnung der Staaten, die den Bezeichnungen von Arten oder Taxa zugeordnet sind, sind die jener Vertragsschließenden Parteien, die diese Arten oder Taxa in Anhang III einschließen.
- Jedes lebende oder tote Tier und jede lebende oder tote Pflanze einer Art oder eines Taxon, die in diesem Anhang aufgeführt sind, sowie jeder ohne weiteres erkennbare Teil und jedes ohne weiteres erkennbare Erzeugnis daraus, fallen unter das Übereinkommen.

Fauna

MAMMALIA

CHIROPTERA

Phyllostomatidae *Vampyrops lineatus* Uruguay

EDENTATA

Bradypodidae *Bradypus griseus* Costa Rica
Choloepus hoffmanni Costa Rica

Dasypodidae *Cabassous centralis* Costa Rica
Cabassous gymnurus (tatouay) Uruguay

PHOLIDOTA

Manidae *Manis gigantea* Ghana
Manis longicaudata Ghana
Manis tricuspis Ghana

RODENTIA

Sciuridae *Epixerus ebii* Ghana
Sciurus deppei Costa Rica

Anomaluridae *Anomalurus* spp. Ghana
Idiurus spp. Ghana

Hystriidae *Hystrix* spp. Ghana

Erethizontidae *Coendou spinosus* Uruguay

CARNIVORA

Canidae *Fennecus zerda* Tunisia

Procyonidae *Bassaricyon gabbii* Costa Rica
Bassariscus sumichrasti Costa Rica
Nasua nasua solitaria Uruguay

Mustelidae *Galictis allamandi* Costa Rica
Mellivora capensis Ghana, Botswana

Viverridae *Viverra civetta* Botswana

Hyaenidae *Proteles cristatus* Botswana

PINNIPEDIA

Odobenidae *Odobenus rosmarus* Canada

ARTIODACTYLA

Hippopotamidae *Hippopotamus amphibius* Ghana

Tragulidae *Hyemoschus aquaticus* Ghana

Cervidae *Cervus elaphus barbarus* Tunisia

Bovidae *Ammotragus lervia* Tunisia

Antilope cervicapra Nepal

Boocercus (Taurotragus) euryceros Ghana

Bubalis bubalis Nepal

Damaliscus lunatus Ghana

Gazella dorcas Tunisia

Gazella gazella cuvieri Tunisia

Gazella leptoceros Tunisia

Hippotragus equinus Ghana

Tetracerus quadricornis Nepal

Tragelaphus spekei Ghana

Fauna

MAMMALIA

CHIROPTERA

Phyllostomatidae *Vampyrops lineatus* Uruguay

EDENTATA

Bradypodidae *Bradypus griseus* Costa Rica
Choloepus hoffmanni Costa Rica

Dasypodidae *Cabassous centralis* Costa Rica
Cabassous gymnurus (tatouay) Uruguay

PHOLIDOTA

Manidae *Manis gigantea* Ghana
Manis longicaudata Ghana
Manis tricuspis Ghana

RODENTIA

Sciuridae *Epixerus ebii* Ghana
Sciurus deppei Costa Rica

Anomaluridae *Anomalurus* spp. Ghana
Idiurus spp. Ghana

Hystriidae *Hystrix* spp. Ghana

Erethizontidae *Coendou spinosus* Uruguay

CARNIVORA

Canidae *Fennecus zerda* Tunesien

Procyonidae *Bassaricyon gabbii* Costa Rica
Bassariscus sumichrasti Costa Rica
Nasua nasua solitaria Uruguay

Mustelidae *Galictis allamandi* Costa Rica
Mellivora capensis Ghana, Botswana

Viverridae *Viverra civetta* Botswana

Hyaenidae *Proteles cristatus* Botswana

PINNIPEDIA

Odobenidae *Odobenus rosmarus* Kanada

ARTIODACTYLA

Hippopotamidae *Hippopotamus amphibius* Ghana

Tragulidae *Hyemoschus aquaticus* Ghana

Cervidae *Cervus elaphus barbarus* Tunesien

Bovidae *Ammotragus lervia* Tunesien

Antelope cervicapra Nepal

Boocercus (Taurotragus) euryceros Ghana

Bubalis bubalis Nepal

Damaliscus lunatus Ghana

Gazella dorcas Tunesien

Gazella gazella cuvieri Tunesien

Gazella leptoceros Tunesien

Hippotragus equinus Ghana

Tetracerus quadricornis Nepal

Tragelaphus spekei Ghana

62

747 der Beilagen

AVES

RHEIFORMES

Rheidae	<i>Rhea americana</i> **	Uruguay
---------	--------------------------	---------

CICONIIFORMES

Ardeidae	<i>Ardea goliath</i>	Ghana
	<i>Bubulcus ibis</i>	Ghana
	<i>Casmerodius albus</i>	Ghana
	<i>Egretta garzetta</i>	Ghana
Ciconiidae	<i>Ephippiorhynchus senegalensis</i>	Ghana
	<i>Leptoptilos crumeniferus</i>	Ghana
Threskiornithidae	<i>Hagedashia hagedash</i>	Ghana
	<i>Lamprolaima rara</i>	Ghana
	<i>Threskiornis aethiopica</i>	Ghana

ANSERIFORMES

Anatidae	Anatidae spp. * **	Ghana
----------	--------------------	-------

GALLIFORMES

Cracidae	<i>Crax rubra</i>	Costa Rica
Phasianidae	<i>Agelastes meleagrides</i>	Ghana
	<i>Tragopan satyra</i>	Nepal

COLUMBIFORMES

Columbidae	Columbidae spp. * **	Ghana
	<i>Nesoenas mayeri</i>	Mauritius

PSITTACIFORMES

Psittacidae	Psittacidae spp. * **	Ghana
	<i>Ara ambigu</i>	Costa Rica
	<i>Ara macao</i>	Costa Rica

CUCULIFORMES

Musophagidae	Musophagidae spp. **	Ghana
--------------	----------------------	-------

PASSERIFORMES

Muscicapidae	<i>Bebrornis rodericanus</i>	Mauritius
	<i>Tchitrea (Terpsiphone) bourbonensis</i>	Mauritius
Emberizidae	<i>Gubernatrix cristata</i>	Uruguay
Icteridae	<i>Xanthopsar flavus</i>	Uruguay
Fringillidae	Fringillidae spp. * **	Ghana
Ploceidae	Ploceidae spp.	Ghana

REPTILIA

TESTUDINATA

Trionychidae	<i>Trionyx triunguis</i>	Ghana
Pelomedusidae	<i>Pelomedusa subrufa</i>	Ghana
	<i>Pelusios</i> spp.	Ghana

747 der Beilagen

63

AVES

RHEIFORMES

Rheidae	<i>Rhea americana</i> **	Uruguay
---------	--------------------------	---------

CICONIIFORMES

Ardeidae	<i>Ardea goliath</i>	Ghana
	<i>Bubulcus ibis</i>	Ghana
	<i>Casmerodius albus</i>	Ghana
	<i>Egretta garzetta</i>	Ghana

Ciconiidae	<i>Ephippiorhynchus senegalensis</i>	Ghana
	<i>Leptoptilos crumeniferus</i>	Ghana

Threskiornithidae	<i>Hagedashia hagedash</i>	Ghana
	<i>Lamprolaima rara</i>	Ghana
	<i>Threskiornis aethiopica</i>	Ghana

ANSERIFORMES

Anatidae	Anatidae spp. * **	Ghana
----------	--------------------	-------

GALLIFORMES

Cracidae	<i>Crax rubra</i>	Costa Rica
----------	-------------------	------------

Phasianidae	<i>Agelastes meleagrides</i>	Ghana
	<i>Tragopan satyra</i>	Nepal

COLUMBIFORMES

Columbidae	Columbidae spp. * **	Ghana
	<i>Nesoenas mayeri</i>	Mauritius

PSITTACIFORMES

Psittacidae	Psittacidae spp. * **	Ghana
	<i>Ara ambiguus</i>	Costa Rica
	<i>Ara macao</i>	Costa Rica

CUCULIFORMES

Musophagidae	Musophagidae spp. **	Ghana
--------------	----------------------	-------

PASSERIFORMES

Muscicapidae	<i>Bebrornis rodericanus</i>	Mauritius
	<i>Tchitrea (Terpsiphone) bourbonnensis</i>	Mauritius

Emberizidae	<i>Gubernatrix cristata</i>	Uruguay
-------------	-----------------------------	---------

Icteridae	<i>Xanthopsar flavus</i>	Uruguay
-----------	--------------------------	---------

Fringillidae	Fringillidae spp. * **	Ghana
--------------	------------------------	-------

Ploceidae	Ploceidae spp.	Ghana
-----------	----------------	-------

REPTILIA

TESTUDINATA

Trionychidae	<i>Trionyx triunguis</i>	Ghana
--------------	--------------------------	-------

Pelomedusidae	<i>Pelomedusa subrufa</i>	Ghana
	<i>Pelusios</i> spp.	Ghana

Flora

GNETACEAE	<i>Gnetum montanum</i>	Nepal
MAGNIOLIACEAE	<i>Talauma bodgsonii</i>	Nepal
PAPAVERACEAE	<i>Meconopsis regia</i>	Nepal
PODOCARPACEAE	<i>Podocarpus nerifolius</i>	Nepal
TETRACENTRA- CEAE	<i>Tetracentron</i> spp.	Nepal

Flora

GNETACEAE	<i>Gnetum montanum</i>	Nepal
MAGNIOLIACEAE	<i>Talauma hodgsonii</i>	Nepal
PAPAVERACEAE	<i>Meconopsis regia</i>	Nepal
PODOCARPACEAE	<i>Podocarpus nerifolius</i>	Nepal
TETRACENTRA- CEAE	<i>Tetracentron</i> spp.	Nepal

APPENDIX IV

Convention on International Trade in Endangered Species of Wild Fauna and Flora

EXPORT PERMIT NO.

Exporting Country:

Valid until: (Date)

This permit is issued to:

address:

who declares that he is aware of the provisions of the Convention, for the purpose of exporting:

[specimen(s), or part(s) or derivative(s) of specimen(s)]¹⁾of a species listed in Appendix I — Appendix II — Appendix III of the Convention as specified below.²⁾(bred in captivity or cultivated in)²⁾

This (these) specimen(s) is (are) consigned to:

address: country:

.....

at on

.....

(signature of the applicant for the permit)

at on

.....

(stamp and signature of the Management Authority issuing the export permit)

¹⁾ Indicate the type of product²⁾ Delete if not applicable

747 der Beilagen

67

ANHANG IV

Übereinkommen über den Internationalen Handel mit gefährdeten Arten freilebender Tiere und Pflanzen

AUSFUHRGENEHMIGUNG NR.

Ausfuhrland:

Gültig bis: (Datum)

Diese Genehmigung wird ausgestellt für:

Anschrift:

der erklärt, daß ihm die Bestimmungen des Übereinkommens bekannt sind, für die Ausfuhr von

[Exemplar(e) oder Teil(e) oder Erzeugnis(se) aus Exemplaren] ¹⁾einer Art nach Anhang I — Anhang II — Anhang III des Übereinkommens, wie nachstehend näher bezeichnet ²⁾(in der Gefangenschaft gezüchtet oder angebaut in) ²⁾

Diese(s) Exemplar(e) wird (werden) versandt an

Anschrift: Land:

in am

(Unterschrift des Antragstellers)

in am

(Stempel und Unterschrift der Vollzugsbehörde,
welche die Ausfuhrgenehmigung ausstellt)¹⁾ Anzugeben ist die Art des Erzeugnisses²⁾ Nichtzutreffendes streichen

Description of the specimen(s) or part(s) or derivative(s) of specimen(s), including any mark(s) affixed:

Living Specimens

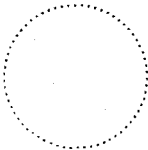
Species (Scientific and common name)	Number	Sex	Size (or volume)	Mark (if any)

Parts or Derivatives

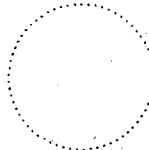
Species (Scientific and common name)	Quantity	Type of Goods	Mark (if any)

Stamps of the authorities inspecting:

a) on exportation



b) on importation*)



*) This stamp voids this permit for further trade purposes, and this permit shall be surrendered to the Management Authority.

Beschreibung des Exemplars (der Exemplare) oder des Teils (der Teile) oder des Erzeugnisses (der Erzeugnisse) aus Exemplaren einschließlich etwa angebrachter Kennzeichen:

Lebende Exemplare

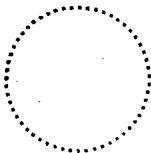
Art (wissenschaftliche und Vulgärbezeichnung)	Anzahl	Geschlecht	Größe (oder Umfang)	Kennzeichen (falls vorhanden)

Teile oder Erzeugnisse

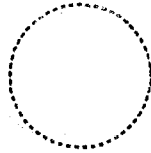
Art (wissenschaftliche und Vulgärbezeichnung)	Menge	Warenart	Kennzeichen (falls vorhanden)

Stempel der abfertigenden Stellen

a) bei der Ausfuhr



b) bei der Einfuhr *)



*) Dieser Stempel entwertet diese Genehmigung für den weiteren Handel; diese Genehmigung ist der Vollzugsbehörde auszuhändigen.

**Convention on International Trade in Endangered Species
of Wild Fauna and Flora**

**Reservation of the Republic of Austria according
to Art. XXIII, para. 2., lit. a)**

The Republic of Austria according to Art. XXIII, para. 2., lit. a) declares that she will apply the convention under the reservation that the following species included in Appendix I

Crocodylus porosus and
Crocodylus cataphractus

will be treated as if included in Appendix II.

(Übersetzung)

**Übereinkommen über den Internationalen Handel mit gefährdeten
Arten freilebender Tiere und Pflanzen**

**Vorbehaltserklärung der Republik Österreich nach
Artikel XXIII Ziffer 2. lit. a)**

Die Republik Österreich erklärt nach Artikel XXIII Absatz 2. lit. a) das Übereinkommen mit dem Vorbehalt anzuwenden, daß die nachstehend genannten, in Anhang I aufgeführten Arten

Crocodylus porosus und
Crocodylus cataphractus

so behandelt werden, als ob sie in Anhang II enthalten wären.

**Übereinkommen über den Internationalen Handel mit gefährdeten
Arten freilebender Tiere und Pflanzen**

(Washingtoner Artenschutzübereinkommen) vom 3. März 1973

VORBLATT

Problem: In der ganzen Welt sind zahlreiche Arten freilebender Tiere und Pflanzen vom Aussterben bedroht. Andere Arten, obwohl noch nicht unmittelbar betroffen, sind wegen übermäßiger Nutzung, erheblicher Zerstörung der Wohnplätze oder anderer Störungen der Umwelt gefährdet.

Ein wichtiges Mittel zum Schutz wenigstens einiger dieser Arten ist die Einschränkung und die rigorose Kontrolle des internationalen Handels mit Tieren und Pflanzen, die zu diesen Arten gehören sowie mit Erzeugnissen, die aus Exemplaren dieser Arten gewonnen werden.

Problemlösung: Das vorliegende Übereinkommen macht den Handel (im Sinne des Übereinkommens „die Ausfuhr, die Wiederausfuhr, die Einfuhr und das Einbringen aus dem Meer“) mit den in den Anhängen aufgeführten gefährdeten Arten freilebender Tiere und Pflanzen von durch die Vertragsparteien auszustellenden Genehmigungen oder Bescheinigungen abhängig. Die gefährdeten Arten sind entsprechend dem Grad ihrer Gefährdung in den Anhängen I, II und III des Übereinkommens aufgeführt. Der Handel mit den im Anhang I aufgeführten, vom Aussterben bedrohten Arten ist einer besonders strengen Regelung unterworfen, während bei den in den Anhängen II und III genannten Arten eine sinnvolle Nutzung der lebenden natürlichen Ressourcen gestattet wird. Zur Erreichung der Zielsetzungen des Übereinkommens ist ein Beitritt Österreichs dringend geboten.

Alternativen: Keine.

Kosten: Die Durchführung des Übereinkommens und des zu seiner Ergänzung notwendigen Bundesgesetzes wird einen gewissen personellen und finanziellen Mehraufwand nach sich ziehen, der vorerst nicht näher aufgeschlüsselt werden kann. Es ist jedoch auf Grund der Erfahrungen vergleichbarer Staaten anzunehmen, daß die zusätzliche Mehrbelastung einen Betrag von 2 bis 3 Millionen Schilling jährlich nicht überschreiten wird.

Erläuterungen

I. Allgemeiner Teil

Das Übereinkommen über den internationalen Handel mit gefährdeten Arten freilebender Tiere und Pflanzen ist ein gesetzändernder und gesetzergänzender Staatsvertrag und bedarf daher der Genehmigung des Nationalrates gemäß Art. 50 Abs. 1 B-VG. Er hat nicht politischen Charakter. Sein Art. XVII Abs. 3 ist verfassungsändernd. Das Übereinkommen kann generell in die österreichische Rechtsordnung transformiert werden; soweit einzelne Bestimmungen einer näheren Durchführung bedürfen, ist durch das gleichzeitige Inkrafttreten des Bundesgesetzes zur Durchführung des Übereinkommens über den internationalen Handel mit gefährdeten Arten freilebender Tiere und Pflanzen die Erfüllung der übernommenen völkerrechtlichen Verpflichtungen gewährleistet.

Das erwähnte Bundesgesetz zur Durchführung des Übereinkommens über den internationalen Handel mit gefährdeten Arten freilebender Tiere und Pflanzen ist dem Nationalrat mit Schreiben vom 31. März 1981 zur verfassungsmäßigen Behandlung zugeleitet worden.

Bereits nach Abschluß des offiziellen Begutachtungsverfahrens verlangte die Bundeskammer der gewerblichen Wirtschaft einen Vorbehalt bezüglich je dreier Arten von Krokodilen und Waranen, da, wegen ähnlicher Vorbehalte bestimmter anderer Industriestaaten, für die österreichische Lederverarbeitungsbranche schwerwiegende Wettbewerbsnachteile entstehen würden und diese im Kern ihrer Existenz bedroht sei.

Dieses Ansinnen wurde von den hiezu befragten Vertretern der Wissenschaft kategorisch abgelehnt. In unter dem Vorsitz des Bundesministeriums für Auswärtige Angelegenheiten geführten Verhandlungen konnte schließlich ein Kompromiß dahin gehend erzielt werden, daß unter Verzicht der Wirtschaft auf Herausnahme der drei Waranarten und des Nilkrokodils aus wirtschaftlichen Gründen die Anmeldung eines Vorbehaltes bezüglich des Leisten- und Panzerkrokodils vorgesehen wurde.

Die im Juni 1972 in Stockholm abgehaltene Konferenz der Vereinten Nationen betreffend die menschliche Umwelt hat in einer ihrer Grundsatzserklärungen die Staaten aufgerufen, „die Naturschätze der Erde, inbegriffen die Luft, das Wasser, das Land, die Pflanzen- und Tierwelt zum Besten der gegenwärtigen und der künftigen Generationen durch sorgfältige Planung oder Verwaltung zu schützen (Grundsatz 2). Weiters hat die Konferenz erklärt (Grundsatz 4): „Die Menschheit hat eine besondere Verantwortung, das Erbe des Lebens in der freien Natur und dessen Lebensraum, die heute durch das Zusammentreffen ungünstiger Faktoren ernsthaft gefährdet sind, zu bewahren und vernünftig zu verwalten. Der Bewahrung der Natur, einschließlich des Lebens in ihr, muß deshalb bei der Planung des wirtschaftlichen Ausbaues besondere Bedeutung zugemessen werden.“ Im Einklang mit den angeführten Grundsatzserklärungen hat die Stockholmer Konferenz die Empfehlung verabschiedet, es möge auf entsprechender staatlicher oder zwischenstaatlicher Ebene so bald als möglich eine internationale Konferenz mit dem Ziel einberufen werden, ein Abkommen über die Ein-, Aus- und Durchfuhr von gewissen Arten wildlebender Tiere und wildwachsender Pflanzen auszuarbeiten und zur Annahme zu bringen.

Die Vereinigten Staaten von Amerika haben diese Empfehlung in der Folge aufgegriffen und zu der für die Zeit vom 12. Februar bis 2. März 1973 in Washington anberaumten „Konferenz der Bevollmächtigten für den Abschluß eines internationalen Abkommens über den Handel mit bestimmten Arten wildlebender Tiere und wildwachsender Pflanzen“ eingeladen. Dieser Einladung sind 80 Staaten durch die Entsendung von Delegationen zu der Konferenz gefolgt. Weitere sieben Staaten sowie eine Anzahl internationaler Organisationen waren bei der Konferenz durch Beobachter vertreten.

Auslösendes Moment für die Schaffung des vorliegenden Abkommens war die Erkenntnis, daß eine nicht unbeträchtliche Anzahl von in der freien Natur lebenden Tier- und Pflanzenarten

durch ihre wirtschaftliche Ausbeutung, die zum Teil unkontrolliert und zum Teil sogar entgegen bestehenden Schutzvorschriften erfolgt, knapp vor dem Aussterben stehen. Die einzelnen Staaten, in denen sich der natürliche Lebensraum dieser Tiere und Pflanzen befindet, haben in der herkömmlichen Art und Weise Anstrengungen unternommen, die bedrohten Tier- und Pflanzenarten zu schützen. Die Entstehung äußerst gewinnbringender internationaler Märkte und die Entwicklung des Transportwesens haben es jedoch mit sich gebracht, daß mit der bisher üblichen Art des Schutzes nicht mehr das alleinige Auslangen gefunden werden kann, sondern daß es notwendig geworden ist, auf internationaler Ebene ein System der Kontrolle zu schaffen, das die nationalen Schutzmaßnahmen bestärkt und ergänzt. Durch das vorliegende Abkommen wird ein solches neues Kontrollsystem eingeführt.

Der hervorragende Grundgedanke des vorliegenden Abkommens besteht darin, daß von den Importländern, in denen sich die Märkte für die den Gegenstand des Abkommens bildenden gefährdeten Tiere und Pflanzen sowie die aus ihnen hergestellten Erzeugnisse befinden, verhindert wird, daß illegal aufgebrauchte und aus dem Ursprungsland ausgeschmuggelte Waren der in Rede stehenden Art bei ihnen vermarktet werden. Könnte die Vermarktung solcher Waren mit Erfolg unterbunden werden, dann wäre der finanzielle Anreiz für die inkriminierte Art der Ausbeutung beseitigt. Um dieses Ziel zu erreichen, sieht das Abkommen vor, daß in den Importländern die Einfuhr der in Rede stehenden Waren nur dann gestattet wird, wenn bei der Einfuhrabfertigung durch die Vorlage des im Abkommen für den jeweiligen Fall vorgesehenen urkundlichen Nachweises (Ausfuhrbewilligung, Wiederausfuhrzertifikat) sichergestellt ist, daß die Inbesitznahme der betreffenden Tiere und Pflanzen und damit in der Folge auch die Herstellung der aus ihnen erzeugten Waren im Einklang mit den im Ursprungsland bestehenden Schutzvorschriften erfolgt ist und daß die Ausfuhr auf legalem Weg stattgefunden hat. Dadurch, daß die legale Herkunft Voraussetzung für die Zulässigkeit der Einfuhr ist, wird zunächst von Seite der Importländer aus auf die Einhaltung der in den Ursprungsländern bestehenden Schutzvorschriften hingewirkt. Darüber hinaus werden im Weg über Art. VIII Abs. 1, wonach die Vertragsstaaten Zuwiderhandlungen gegen das vorliegende Abkommen zu pönalisieren haben, mittelbar sogar Zuwiderhandlungen gegen diese Schutzvorschriften auch in den Importländern mit Strafe bedroht.

Im Zusammenhang mit der angeführten Regelung wurde es, wie hinzuzufügen ist, weiters auch für erforderlich gehalten, Bestimmungen

gen für den Handel mit Nichtvertragsstaaten in das Abkommen (Art. X) aufzunehmen. Andernfalls hätte nämlich der durch das Abkommen geschaffene Kontrollmechanismus durch die Einschaltung eines Nichtvertragsstaates als Zwischenhandelsland unschwer umgangen werden können. Die Auswirkung einer solchen Umgehungsmöglichkeit würde es sein, daß das Abkommen sein Ziel nicht erreicht und daß lediglich eine Verlagerung des Handelsstromes in Nichtvertragsstaaten stattfindet. Eine solche Verlagerung des Handels in Nichtvertragsstaaten hätte aber schließlich jene Staaten von einem Beitritt zu dem vorliegenden Abkommen abgehalten, die bei Eintritt dieses Falles eine Abwanderung ihres traditionellen Handels oder der in ihrem Land bestehenden Veredlungsindustrie in Nichtvertragsstaaten zu befürchten hätten.

Das vorliegende Abkommen schafft im übrigen aber auch für jene Staaten, in denen die in die Anhänge I und II aufgenommenen weltweit bedrohten Tier- und Pflanzenarten beheimatet sind, besondere Verpflichtungen. Als Vertragsstaaten des Abkommens übernehmen diese Staaten auf völkerrechtlicher Ebene — und damit über die auf autonomer Grundlage beruhenden Schutzvorschriften hinaus — die Verpflichtung, eine wirtschaftliche Ausbeutung der durch die erwähnten Anhänge erfaßten Tier- und Pflanzenarten nur zuzulassen, soweit hierdurch ihr Überleben nicht in Frage gestellt wird. Eine solche völkerrechtlich verankerte Verpflichtung ergibt sich aus den Artikeln III Abs. 2 lit. a und IV Abs. 2 lit. a jedenfalls insoweit, als die betreffenden Tiere und Pflanzen bzw. die einschlägigen Erzeugnisse für den Export bestimmt sind. Aus den vorstehend zitierten Bestimmungen geht schließlich schlüssig hervor, daß die Aufgabe und die Verantwortung, für den Schutz der gefährdeten Tier- und Pflanzenarten Vorsorge zu treffen, weiterhin in erster Linie bei jenen Staaten liegt, in denen diese Tiere und Pflanzen beheimatet sind.

Zu den für die Aufnahme einer bestimmten Tier- oder Pflanzenart in die Anhänge I, II oder III maßgebenden Kriterien ist zu bemerken, daß das für alle drei Kategorien gleiche Merkmal der Umstand ist, daß für die Gefährdung der betreffenden Art der internationale Handel mit Tieren oder Pflanzen dieser Spezies oder mit den aus ihnen hergestellten Erzeugnissen ursächlich ist. Tier- und Pflanzenarten, die nicht durch die Ausbeutung zum Zweck des Handels, sondern z. B. durch die Veränderung ihres Lebensraumes oder ihrer Lebensbedingungen von der Ausrottung bedroht sind, kommen demnach von vornherein nicht als Gegenstand des vorliegenden Abkommens in Betracht. Über diese grundlegende Voraussetzung hinaus ist nach den im Art. II festgelegten weiteren Kriterien für die Aufnahme einer bestimmten Tier- oder Pflanzenart in den

Anhang I maßgebend, daß die betreffende Art unmittelbar von der Gefahr des Aussterbens bedroht ist, und für die Aufnahme in den Anhang II, daß die betreffende Art im Augenblick zwar noch nicht unmittelbar vom Aussterben bedroht ist, daß diese Gefahr aber sehr bald gegeben sein wird, wenn der Handel mit Exemplaren dieser Art nicht eingedämmt und kontrolliert wird. Für die Aufnahme in den Anhang III kommen schließlich Tier- und Pflanzenarten in Betracht, die zu der natürlichen Umwelt eines bestimmten Vertragsstaates gehören und die in diesem Staat Gegenstand von Vorschriften mit dem Zweck sind, ihre wirtschaftliche Ausbeutung zu unterbinden oder einzuschränken.

Nicht unter die Beschränkungen des vorliegenden Abkommens fallen (Art. VII) in Gefangenschaft gezüchtete Tiere und künstlich gezogene Pflanzen sowie die aus ihnen hergestellten Waren. Das gleiche gilt für Gegenstände, die vor dem Inkrafttreten des gegenständlichen Abkommens erworben worden sind, und, mit gewissen Ausnahmen, die sich aus dem Zweck des Abkommens ergeben, für Gegenstände, die den Charakter von persönlichen Effekten oder Hausrat haben, wie sie vor allem im Reiseverkehr oder gelegentlich von Übersiedlungen eingebracht werden. Weiters ist auch der Tauschverkehr mit botanischen Spezialitäten zwischen Wissenschaftlern bzw. wissenschaftlichen Instituten von den Beschränkungen des Abkommens ausgenommen. Besondere Erleichterungen gelten schließlich für Zirkusse, reisende Tierschauen u. dgl. mobile Ausstellungen.

Die im vorliegenden Abkommen enthaltenen Verkehrsbeschränkungen sind im Hinblick auf den Zweck, dem sie dienen, den sogenannten „administrativen Verkehrsbeschränkungen“ zuzurechnen, deren Kennzeichen es ist, daß sie nicht auf wirtschaftliche Gründe zurückzuführen sind. Verkehrsbeschränkungen dieser Art sind, wie besonders hervorzuheben ist, durch das GATT-Abkommen (Art. XX), das EFTA-Übereinkommen (Art. 12) und die Abkommen mit den Europäischen Gemeinschaften (EWG Art. 20; EGKS Art. 16) ausdrücklich für nach wie vor zulässig erklärt.

II. Besonderer Teil

Zu Art. I

Von den hier festgelegten Definitionen jener Begriffe, die im Text des Abkommens wiederholt vorkommen, ist zunächst die Umschreibung des Begriffes „Handel“ unter lit. c von besonderer Bedeutung. Unter diesem Terminus ist nicht bloß die Aus- oder Einfuhr von Waren, die zum Handel — dh. zur gewerbsmäßigen Weiterveräußerung oder Weiterverarbeitung — bestimmt sind, zu verstehen, sondern die im Abkommen für den „Handel“ vorgesehenen Beschränkungen gelten

auch für solche Waren, die von einer Person für ihren privaten persönlichen Gebrauch ein- oder ausgeführt werden (zB ein gelegentlich einer Reise im Ausland gekaufter Pelzmantel). Dies ergibt sich zunächst daraus, daß der Art. I lit. c keine Einschränkung auf die Aus- oder Einfuhr „von zum Handel bestimmten Waren“ beinhaltet, und im übrigen schlüssig auch daraus, daß nach Art. VII persönliche Effekten, Hausrat und für wissenschaftliche Zwecke bestimmte Waren, also Waren, die offensichtlich nicht „zum Handel“ bestimmt sind, nur unter bestimmten Bedingungen von den Beschränkungen des Abkommens ausgenommen sind.

Ein besonders schwieriges Problem ist die Abgrenzung des Begriffes „Exemplar“ im Art. I lit. b. Die Beschränkungen des vorliegenden Abkommens finden Anwendung auf den Handel mit Exemplaren der in die Anhänge I bis III aufgenommenen Tier- und Pflanzenarten. Unter „Exemplar“ im Sinn des Art. I lit. b sind zunächst die Tiere und Pflanzen selbst, gleichgültig ob lebend oder tot, zu verstehen. Weiters fallen unter diesen Begriff aber auch Teile oder Erzeugnisse, hinsichtlich welcher ohne besondere Schwierigkeiten festgestellt werden kann, daß es sich um Teile oder Erzeugnisse handelt, die von den durch die Anhänge erfaßten Tieren oder Pflanzen stammen.

Zu der unter Art. I lit. f angeführten „Wissenschaftlichen Behörde“ ist auszuführen, daß es sich bei der Tätigkeit dieser zur Mitwirkung berufenen Stelle, wie sich aus den Art. III und IV ergibt, nur um eine beratende Tätigkeit handelt, so daß von einem „wissenschaftlichen Beirat“ gesprochen werden kann.

Unter „Vollzugsbehörde“ nach Art. I lit. g ist die für die Vollziehung des Abkommens zuständige Behörde zu verstehen, der insbesondere die Ausstellung der im Abkommen vorgesehenen Ein- oder Ausfuhrbewilligungen und Zeugnisse obliegt.

Zu Art. II

Hinsichtlich der Grundsätze, die für die Aufnahme einer bestimmten Tier- oder Pflanzenart in die Anhänge I bis III maßgebend sind, kann auf die Ausführungen hingewiesen werden, die unter dem Allgemeinen Teil bereits gemacht worden sind. Ob in die im Rahmen der Konferenz bereits ausgearbeiteten Anhänge I und II aber wirklich nur solche Tier- und Pflanzenarten aufgenommen worden sind, die tatsächlich gerade durch den Handel mit ihnen oder den aus ihnen hergestellten Erzeugnissen in ihrer Existenz bedroht sind, ist eine Frage, die nur von Experten — für Zoologie und Botanik einerseits und für den einschlägigen Handel andererseits — beantwortet werden kann.

Unter Abs. 4 des Art. II ist festgelegt, daß die Vertragsstaaten die Aus- und Einfuhr von Waren („Handel“ im Sinn von Art. I lit. c), die durch die Anhänge I bis III erfaßt sind, nur gestatten, wenn sie im Einklang mit den Bestimmungen des vorliegenden Abkommens erfolgt.

Zu Art. III

Im Art. III sind die Bestimmungen für die Aus- und Einfuhr von Waren, die in den Anhang I aufgenommen worden sind, enthalten. Es handelt sich hier um jene Tier- und Pflanzenarten, die weltweit unmittelbar von der Ausrottung bedroht sind. Die Ausbeutung dieser Tier- und Pflanzenarten, die Einbringung aus dem Meer eingeschlossen, soll deshalb auf das absolut denkbare Minimum beschränkt werden.

Zu Art. III Abs. 3 lit. c ist zu bemerken, daß die Ein- und Ausfuhr von Waren der unter den Anhang I fallenden Art für rein kommerzielle Zwecke künftig nicht mehr gestattet werden soll. Durch die Formulierung unter lit. c, wonach es Voraussetzung für die Erteilung der Einfuhrbewilligung ist, daß das betreffende Exemplar nicht überwiegend zu kommerziellen Zwecken verwendet wird, erscheint aber gewährleistet, daß weiterhin Tiere oder Pflanzen dieser Kategorie für Tiergärten oder botanische Gärten gehandelt, dh. ein- oder ausgeführt werden können.

Wiederausfuhrzeugnisse nach Art. III Abs. 4 kommen vor allem dann in Betracht, wenn in dem betreffenden Zwischenhandelsland eine Weiterverarbeitung erfolgt ist und die dabei hergestellten Produkte reexportiert werden. In dem Land, das Bestimmungsland der wiederausgeführten Waren ist, tritt das Wiederausfuhrzeugnis an die Stelle der sonst erforderlichen Ausfuhrbewilligung des Ursprungslandes.

Zu Art. IV

Der Art. IV regelt den Handel, dh. die Aus- und Einfuhr von Waren, die durch den Anhang II erfaßt sind. Hier handelt es sich, wie schon erwähnt, um jene Tier- und Pflanzenarten, die zwar noch nicht unmittelbar von der Ausrottung bedroht sind, bei denen diese Gefahr aber sehr bald zu erwarten ist, wenn die Ausbeutung nicht eingeschränkt und kontrolliert wird. Der Unterschied gegenüber Art. III besteht vor allem darin, daß bei Waren dieser Art die Aus- oder Einfuhr für rein kommerzielle Zwecke nicht ausgeschlossen ist. Es soll lediglich, wie ebenfalls schon erwähnt, durch die Mitwirkung der Importstaaten nur gesichert werden, daß die Ausbeutung lediglich im Rahmen und unter Beachtung der im Ursprungsland bestehenden Schutzvorschriften erfolgt und nicht über das hierdurch abgegrenzte Ausmaß hinausgeht.

Anders als beim Art. III ist für die Einfuhr keine Einfuhrbewilligung erforderlich. Durch die Vorlage der im Ursprungsland ausgestellten Ausfuhrbewilligung bzw. durch die Vorlage eines Wiederausfuhrzeugnisses im Fall der Einfuhr aus einem Zwischenhandelsland ist jedoch der Nachweis zu erbringen, daß die Inbesitznahme und damit auch die Weiterverarbeitung und schließlich der Export legal und unter Beachtung der im Ursprungsland bestehenden Rechts-(Schutz-)vorschriften erfolgt ist.

Zu Art. V

Hinsichtlich jener Waren, die für die Aufnahme in den Anhang III in Betracht kommen, ist zunächst auf die Ausführungen unter den Allgemeinen Bemerkungen und zu Art. II zu verweisen. Die Aufnahme von bestimmten Tier- oder Pflanzenarten in den Anhang III kann nach Maßgabe des Art. XVI von einem Staat erst dann veranlaßt werden, wenn der betreffende Staat Vertragspartei des vorliegenden Abkommens geworden ist.

Ist eine bestimmte Tier- oder Pflanzenart entsprechend dem Art. XVI in den Anhang III aufgenommen worden, dann ist bei der Einfuhr der entsprechenden Waren die Vorlage einer Ausfuhrbewilligung erforderlich, wenn die Einfuhr aus jenem Staat erfolgt, der die Aufnahme der betreffenden Tier- oder Pflanzenart in den Anhang III veranlaßt hat. Wird eine solche Ware über ein Zwischenhandelsland eingeführt, dann ist nach Art. V Abs. 4 die Vorlage eines Wiederausfuhrzeugnisses anstelle der erwähnten Ausfuhrbewilligung erforderlich. Um nun Waren, die dieser Verkehrsbeschränkung nicht unterliegen, weil sie aus einem Staat stammen, der die betreffende Spezies nicht zum Anhang III angemeldet hat, von jenen Waren auseinanderhalten zu können, die im Hinblick auf ihren Ursprung nach dem Vorgesagten der Beschränkung unterliegen, ist der Ursprung der zuerst genannten Waren durch ein Ursprungszeugnis nachzuweisen.

Zu Art. VI

Der Art. VI Abs. 2 legt fest, daß Ausfuhrbewilligungen die Angaben zu enthalten haben, die aus dem dem Abkommen als Anhang IV angeschlossenen Muster einer Ausfuhrbewilligung zu entnehmen sind. Hervorzuheben ist noch, daß eine Einfuhrbewilligung nur nach Art. III Abs. 3, und zwar beim Import von Waren des Anhanges I erforderlich ist.

Wie der Art. VI Abs. 2 festlegt, dürfen Ausfuhrbewilligungen nur mit einer Gültigkeitsdauer von sechs Monaten erteilt werden. Weiters ist nach Art. VI Abs. 5 in Verbindung mit dem entsprechenden Vermerk auf dem Muster der Ausfuhrbewilligung im Anhang IV festgelegt, daß

jede Ausfuhrbewilligung nur für eine einzige Sendung verwendet werden darf und nach ihrer Verwendung bei der Abfertigung im Importstaat einzuziehen und an die dort für die Vollziehung des Abkommens zuständige Behörde abzuführen ist. Für die erwähnte Behörde wird die ihr übermittelte Bewilligung vor allem als Unterlage für die im Art. VIII Abs. 6 vorgesehenen Evidenzen von Bedeutung sein.

Zu Art. VI Abs. 7 ist auszuführen, daß es hier darum geht, durch die Anbringung von Nämlichkeitszeichen an der Ware eine Verbindung zwischen der betreffenden Ware und der auf sie Bezug habenden Bewilligung herzustellen.

Zu Art. VII

In Gefangenschaft gezüchtete Tiere und künstlich gezogene Pflanzen unterliegen, wie schon erwähnt, grundsätzlich nicht den durch das vorliegende Abkommen vorgesehenen Beschränkungen. Da im Zeitpunkt der Einfuhr diese Waren von gleichartigen Waren, die den in Rede stehenden Beschränkungen unterliegen, aber nicht unterschieden werden können, ist auch bei der Einfuhr von in Gefangenschaft gezüchteten Tieren oder künstlich gezogenen Pflanzen und den aus ihnen hergestellten Erzeugnissen ein Zeugnis vorzulegen, das von der im Exportland zuständigen Behörde ausgestellt ist und bescheinigt, daß es sich um Waren dieser Art handelt (Art. VII Abs. 5). Die Bedeutung dieser Bestimmung liegt vor allem darin, daß die für die Erteilung einer Ausfuhrbewilligung sonst maßgebenden Voraussetzungen nicht gelten, soweit nicht Art. VII Abs. 4 Anwendung zu finden hat.

Durch den Art. VII Abs. 3 wird weiters festgelegt, daß Waren der Anhänge I bis III, die den Charakter von persönlichen Effekten oder Hausrat haben, nur unter bestimmten Voraussetzungen den durch das Abkommen geschaffenen Beschränkungen unterliegen. Nach den hier festgelegten Bestimmungen gelten die durch das Abkommen geschaffenen Beschränkungen insbesondere nicht für solche Waren, die von im Ausland wohnhaften Reisenden nur vorübergehend zu ihrem Gebrauch während der Reise eingebracht werden oder die von im Inland wohnhaften Reisenden in das Ausland mitgenommen worden sind und nach Beendigung der Reise lediglich wieder zurückgebracht werden.

Art. VII Abs. 6 sieht besondere Erleichterungen für den Tauschverkehr mit botanischen Spezialitäten zwischen Wissenschaftlern bzw. wissenschaftlichen Instituten vor.

Nach Art. VII Abs. 7 gelten besondere Erleichterungen für Zirkusse, reisende Tierschauen u. dgl. mobile Ausstellungen.

Zu Art. VIII

Im Rahmen des Art. VIII übernehmen die Vertragsstaaten die Verpflichtung, Zuwiderhandlungen gegen die durch das Abkommen geschaffenen Verkehrsbeschränkungen zu pönalisieren. Dabei soll insbesondere auch der Verfall der Tatgegenstände vorgesehen sein. Für den Fall, daß Tatgegenstand ein lebendes Exemplar ist, sieht der Art. VIII Abs. 4 insbesondere noch vor, daß die verfallene Ware auf Kosten des Staates, aus dem das betreffende Exemplar stammt, in den betreffenden Staat zurückgestellt wird, wenn dieser Staat nach erfolgter Konsultation die Rückstellung verlangt. Für den Fall, daß eine Rückstellung in das Ursprungsland nicht erfolgt, sieht das Abkommen vor, daß ein verfallenes lebendes Exemplar so verwertet wird, daß es am Leben bleibt. Rettungsstelle im Sinn des Abs. 5 kann beispielsweise ein Tiergarten sein.

Zu Art. VIII Abs. 6 und 7 ist auszuführen, daß das Abkommen der für die Vollziehung zuständigen Behörde die Sammlung von Daten und die Erstattung von jährlichen Berichten an das Sekretariat auferlegt.

Zu Art. VIII Abs. 3, wonach die Ein- oder Ausfuhr von Waren, die Gegenstand des vorliegenden Abkommens sind, auf bestimmte Eintritts- oder Austrittsstellen beschränkt werden kann, ist zu bemerken, daß es sich hier um eine Bestimmung handelt, wie sie in ähnlicher Form zB auch dem Zollgesetz 1955 bekannt ist. Nach § 22 Abs. 3 des Zollgesetzes 1955, idF. d. BGBl. Nr. 78/1968, kann das Bundesministerium für Finanzen durch Verordnung verfügen, daß die Abfertigung von bestimmten Waren, sofern sie mit besonderen Schwierigkeiten verbunden oder an besondere Voraussetzungen geknüpft ist, auf bestimmte Zollämter erster Klasse beschränkt wird.

Zu Art. IX

Wie aus dem Art. IX zu entnehmen ist, können mit der Vollziehung des vorliegenden Abkommens auch mehrere Behörden betraut werden. Ebenso können mehrere wissenschaftliche Beiräte eingesetzt werden. Sind mit der Vollziehung des Abkommens mehrere Behörden betraut, so soll nach Art. IX Abs. 2 eine derselben beauftragt und ermächtigt werden, in Angelegenheiten des vorliegenden Abkommens mit den für die Vollziehung des Abkommens zuständigen Behörden der anderen Vertragsstaaten und mit dem Sekretariat direkt zu verkehren.

Zu Art. X

Wie unter den Allgemeinen Bemerkungen schon erwähnt, sieht das vorliegende Abkommen die Anwendung analoger Verkehrsbeschränkungen auch beim Handel mit Nichtvertragsstaaten

vor. Der Zweck dieser Bestimmung liegt vor allem darin, zu verhindern, daß die durch das Abkommen geschaffenen Beschränkungen dadurch umgangen werden können, daß ein Nichtvertragsstaat als Zwischenhandelsland eingeschaltet wird. Aus Art. X in Verbindung mit Art. II Abs. 4 erwächst den Vertragsstaaten die Verpflichtung, die Aus- oder Einfuhr von Waren der Anhänge I bis III in bzw. aus Nichtvertragsstaaten nur zuzulassen, wenn durch geeignete Urkunden, die von den in diesem Staat hierzu befugten Behörden ausgestellt sind, unter Beweis gestellt wird, daß in materiellrechtlicher Hinsicht die gleichen Voraussetzungen gegeben sind, wie sie ansonsten für die Ausstellung der im vorliegenden Abkommen vorgesehenen Bewilligungen und Zeugnisse erfüllt sein müssen.

Zu Art. XI

Nach den hier festgelegten Bestimmungen soll regelmäßig zumindest alle zwei Jahre eine Konferenz der Vertragsstaaten zusammentreten. Im Rahmen einer solchen Konferenz können, worauf hinzuweisen ist, nach Art. XV Abs. 1 Änderungen der Anhänge I und II beschlossen werden.

Zu Art. XII

Die Funktion des Sekretariats soll, wie aus der der Schlußakte angeschlossenen Resolution zu Art. XII zu entnehmen ist, durch die Vereinten Nationen (United Nations Environment Programme) ausgeübt werden.

Zu Art. XV

Die praktische Handhabung des Abkommens erfordert die Festlegung von Fristen für die Einbringung von Änderungen der Anhänge I und II. Sollten sich die festgelegten Fristen in der Praxis als für die in Österreich gegebenen Verhältnisse als nicht ausreichend erweisen, so bleibt keine andere Möglichkeit, als zunächst einen Vorbehalt einzulegen und diesen Vorbehalt später zurückzuziehen, wenn die parlamentarische Genehmigung erfolgt ist.

Zu Art. XVI

Unter Art. XVI Abs. 1 ist festgelegt, daß ein Vorbehalt gegen die Aufnahme einer bestimmten Spezies oder der aus ihr gewonnenen Produkte „jederzeit“ eingelegt werden kann.

Zu Art. XVII

Anders als im Fall der Änderung der Anhänge I und II nach Art. XV erscheint durch die Regelung in Abs. 3 den Erfordernissen jener Vertragsstaaten, die auf der außerordentlichen Konferenz nicht durch eine Delegation vertreten waren, voll Rechnung getragen, weil für diese Staaten die Änderung erst 60 Tage nach dem Zeitpunkt der Hinterlegung einer Annahmeerklärung verbindlich wird.

Allerdings ist der Abs. 3 verfassungsändernd, da, für den Fall, daß Österreich einer Änderung des Übereinkommens bei einer außerordentlichen Tagung gemäß Abs. 1 zugestimmt hat, diese Änderung 60 Tage nach dem Zeitpunkt in Kraft tritt, nach dem zwei Drittel der Vertragsparteien eine die Änderung betreffende Annahmeerklärung bei der Depositärregierung hinterlegt haben. Durch diese Regelung würde eine Übereinkommensänderung, der Österreich auf der außerordentlichen Tagung zugestimmt hat, nach Ablauf der 60 Tage auch für Österreich in Kraft treten. Die Herbeiführung der nach Art. 50 B-VG erforderlichen Genehmigung des Nationalrates wäre jedoch innerhalb dieser Frist erfahrungsgemäß nicht möglich.

Zu Art. XVIII

Art. XVIII regelt die Beilegung von Streitigkeiten durch Verhandlungen (Abs. 1) oder durch Unterbreitung des Falles vor einem Schiedsgericht (Abs. 2).

Zu Art. XIX

Art. XIX behandelt die Frage der Unterzeichnung des Übereinkommens.

Zu Art. XX

Das Abkommen ist ratifizierungs-, bzw. genehmigungs- oder annahmepflichtig.

Zu Art. XXI

Art. XXI regelt die Möglichkeit späterer Beitritte zum Übereinkommen.

Zu Art. XXII

Die Voraussetzungen des Art. XXII für das Inkrafttreten (90 Tage nach Hinterlegung der 10. Ratifikations-, Annahme-, Genehmigungs- oder Beitrittsurkunde bei der Verwahrregierung) waren am 1. Juli 1975 erfüllt.

Zu Art. XXIII

Durch die Unterscheidung zwischen „allgemeinen“ und „besonderen“ Vorbehalten soll besonders hervorgehoben werden, daß Vorbehalte nur gegen die Aufnahme bestimmter Gegenstände in die Anhänge I bis III, nicht aber gegen die übrigen Bestimmungen des vorliegenden Abkommens eingelegt werden können. Der von Österreich vertretenen Auffassung, daß auch ein beitretender Staat die Möglichkeit haben müsse, Vorbehalte einzulegen, wurde durch Art. XXIII Abs. 2 Rechnung getragen. Eingelegte Vorbehalte können nach Abs. 3 des Art. XXIII schließlich jederzeit wieder zurückgezogen werden. Hervorzuheben ist noch, daß die Möglichkeit, einen die Anhänge betreffenden Vorbehalt einzulegen, insofern verschieden geregelt ist, als bei den Anhängen I und II der Vorbehalt nur gegen die Auf-

nahme der betreffenden Spezies als Ganzes eingelegt werden kann, wogegen im Fall des Anhangs III der Vorbehalt dahin gehend eingeschränkt sein kann, daß er nur hinsichtlich von Weiterverarbeitungsprodukten gilt, die aus der zur Aufnahme in den Anhang III angemeldeten Spezies hergestellt worden sind.

Art. XXIV

Art. XXIV behandelt die Kündigungsmöglichkeit, die durch schriftliche Notifikation an die Verwahrregierung gegeben ist und zwölf Monate nach Eingang derselben wirksam wird.

Art. XXV

Das Übereinkommen ist in gleichermaßen authentischer chinesischer, englischer, französischer, russischer und spanischer Fassung bei der Verwahrregierung hinterlegt, die den Beitrittsstaaten beglaubigte Abschriften übermittelt, sowie ihnen alle das Abkommen betreffende Änderungen mitteilt. Die Registrierung bei den VN (gemäß Art. 102 der Charta der VN) ist am 13. Jänner 1976 erfolgt.